• Seit 1930 ist die Gundeldinger Zeitung, die Lokal-Zeitung von Basel-Süd, selbständig, neutral und erfolgreich! •

# *Sundeldi* Die Zeitung für Gundeldingen-Bruderholz, Dreispitz, Auf dem Wolf und um den Bahnhof

Verlag: Reichensteinerstrasse 10 Tel. 061 – 271 99 66 Postfach, 4008 Basel Fax 061 - 271 99 67 E-Mail: gz@gundeldingen.ch - www.gundeldingen.ch

fitnessplus ... wir bewegen Sie! Dornacherstrasse 210 Tel. 061 338 90 20 -tipp: Seite: 17

27. Juli 2011 • Nr. 11-10/16 • 82. Jahrgang • 18700 Exemplare • 24 Seiten

**CIKI** 

Seite: 2





Seite: 10



## Wird aus dem Rietschi-Areal eine Hinterhofidylle?



Wird das Rietschi-Areal (Überdachung, Foto 1) im Hinterhof (Geviert) zwischen Güterstrasse 244 (Eingang/Einfahrt, 2), Dornacherstrasse 243 (Durchgang, 3) und Thiersteinerallee/Liesbergergerstrasse für die Bevölkerung geöffnet? Ähnlich wie das Gundelinger Feld? Mehr dazu auf Seite 3. Fotos: GZ.

326742 \* \*





Fax 061 361 22 13

Jürg Hersberger

Inhaber



Restaurant

Bundesbahn

Hochstrasse 59 – 4053 Basel,

Tel. 061 361 91 88

















## Wird aus dem Rietschi-Areal eine Hinterhofidylle?

Die Stiftung Abendrot kaufte das von der Getränkehandelsfirma Theo Rietschi AG bei der Heiliggeistkirche nicht mehr genutzte Areal mit der konkreten Absicht, dieses durch Rückbauten und Be-grünungen für die Bevölkerung zu öffnen. Die Regierung wird in einem von über 70 Ratsmitgliedern unterzeichneten Anzug aufgefordert zu prüfen, ob der Kanton einen Anteil des Kaufpreises übernehmen könnte.

Als SP-Grossrat Jörg Vitelli von der Architektin Barbara Buser darüber informiert wurde, dass die Stiftung Abendrot das kommerziell nicht mehr genutzte Rietschi-Areal im Geviert Güterstrasse-Thiersteinerallee-Delsbergerallee und Liesbergerstrasse erwerben werde, machte er sich unverzüglich an die Ausarbeitung einer Ideenskizze. Die ihn informierende Architektin, dies zur Erinnerung, ist im Gundeli bestens bekannt als Initiantin des zur Zufriedenheit der Quartierbewohner be-stens realisierten Nutzungskonzep-tes «Gundeldinger Feld» und der in diesem Zusammenhang gegründe-

ten Kantensprung AG. Nach dem Kauf des Areals (2800 Quadratmeter), für den die Pen-sionskasse Abendrot 13 Millionen Franken investierte, wurde die von der Christoph Merian Stiftung (CMS) finanziell unterstützte Vorplanung stark intensiviert. Die CMS stellte 30 000 Franken zur Realisierung einer Projektstudie zur Verfügung. Die



Unter dem «Rietschi-Dach» (siehe Foto Seite 1, Nr. 1) befinden sich grosse Lagerhallen.

Grundidee ist die Schaffung einer öffentlich zugänglichen Grünfläche von ca. 1700 Quadratmetern im derzeit zu hundert Prozent überbauten Areal mit seinen sich jetzt noch dort befindlichen Werk- und Büroräumlichkeiten. Angedacht ist das auch von den Quartierorganisationen getragene Projekt als Pocket-Park mit Schaffung von zusätzlichen Grünflächen im stark verdichteten Gundeldinger Quartier. Es wäre eine zusätzliche und wünschenswerte Aufwertung der Wohnqualität im Quartier, so wie eine solche von den Behörden im Zusammenhang mit der «Aufwertung» der Güterstrasse zu einem «Boulevard» immer wieder versprochen wurde.

#### Wie ernst ist es der Regierung?

Die visionär denkenden Vorausplaner um Jörg Vitelli und Barbara Buser gehen derzeit von einer drei-jährigen Entwicklungsplanung aus. Damit die vorgesehene Arealöffnung und Begrünung auch realisiert werden kann, müsste allerdings der Kanton aktiv werden. Dies weil im Zuge der vorgesehenen Um-nutzung kommerziell zu nutzende und vermietbare Bauten wegfallen würden. Vorgeschlagen wird eine finanzielle Kantonsbeteiligung in der Grössenordnung von fünf bis sechs Millionen Franken für die erwähnten 1700 Quadratmeter innerhalb Gesamtareals. Diese Summe könnte dem derzeit mit rund 30 Millionen Franken alimentierten Mehrwertabgabefonds entnommen werden. Es sei in diesem Zusammenhang daran erinnert, dass die Mehrwertabgaben in Basel-Stadt zweckgebunden für die Schaffung von neuen Grün- oder Freiflächen verwendet werden müssen. Allenfalls käme auch eine Übernahme im Baurecht in Frage.

Ein von über 70 Ratsmitgliedern aus allen Parteien unterzeichneter Anzug von Andreas Albrecht (LdP) zielt in diese Richtung. Die mit ihrer Projektgruppe als Zwischennutzerin aktiv werdende Barbara Buser möchte den Innenhof an gewissen Stellen öffnen und einen Fussweg von der

gen. Die Regierung hält sich derzeit aber noch stark zurück, wie aus einem am 12. April datierten Beschluss zu entnehmen ist. In diesem wird der mit einem entsprechenden Schreiben an den Regierungsrat in dieser Sache aktiv gewordenen Quartierkoordination Gundeldingen eröffnet, dass auf ihr Begehren, das erwähnte Areal zu kaufen, nicht eingetreten wird. Verwiesen wird in diesem Zusammenhang auf die Aufwertung der benachbarten Liesbergeranlage, die derzeit geprüft wer-de. Ebenfalls, «ob an Stelle der Investition zur Aufwertung des Rietschi-Areals mit öffentlichen Mitteln die Anlage Winkelriedplatz als bestehende Grünanlage zu renovieren und ausgerichtet auf die Bedürfnisse von Kindern und die Mobilität eingeschränkte Bevölkerung zu verbessern ist.» Immerhin wird das von Regierungspräsident Guy Morin unterzeichnete ablehnende Schreiben mit einem tröstlichen Schlusswort beendet: «Trotz Nichteintretensentscheid zum Kauf der Liegenschaft Rietschi-Areal möchte der Regierungsrat betonen, dass die Aufwertung des Gundeldinger Quartiers hohe Priorität hat.» Auf dem Papier oder tatsächlich auch in der Realität? Dies die berechtigte Frage der Gundelianer zum Thema Wohnqualitätssteigerung. Willi Erzberger

Fr. 1000.zahlen wir für Ihre alte **Garnitur** beim Kauf einer neuen Poistergruppe. (Exklusive Abhol- und Nettopreis)



dr Möbellade vo Basel

#### **Bruderholz**

### **Seltsame** Verkehrsberuhigung

Mit versetzten Parkfeldern will die Verwaltung dem Bruderholz die Sicherheit in den Tempo-30-Zonen verbessern. Die Anwohner sind entsetzt und wehren sich gegen diese Absichten.

Ez. Rund 200 Anwohner besuchten eine vom Bau-und Verkehrsdepartement (BDV) organisierte Infoveranstaltung in der Tituskirche, an der zu erfahren war, dass mit versetzten weissen Parkfeldern (ohne Zeitbeschränkung) in den 30er-Zonen gegen die Schnellfahrer angegangen werden soll. Dies in einer Gegend, in welcher bisher Ruhe herrschte und sich eine derartige einschneidende Massnahme nicht aufdrängte. Mit nicht geringem Erstaunen mussten die vier auf das Bruderholz delegierten Fachleute aus dem Amt für Mobilität feststellen, wie gross der Aufmarsch der Anwohner war und wie noch grösser die Ablehnung der angekündigten Massnahmen in einer Zone, in der es bisher ruhig und gesittet zuging. Auch über die Art und Weise wie die Verwaltung informierte, wurde harsche

160 Filialen: 0848 559 111 oder www.fust.ch

Kritik ausgeübt. Es gab weder eine Diskussionsrunde noch über Pro und Contra debattiert. An einigen Tischchen wurden Pläne aufgelegt und den in dichten Menschentrauben darum stehenden Anwohnern die beschlossenen Massnahmen erklärt. Die Informierten reagierten wohl nicht so, wie sich das die Planer im Hause Wessels vorgestellt hatten. Eine Petition wurde lanciert und der Vorstand des Neutralen Quartiervereins Bruderholz lehnte das Ansinnen einstimmig ab. Der auf dem Bruderholz wohnende FDP-Grossrat Christoph Haller fordert von der Regierung in einer Interpellation den Verzicht auf diese unsinnige Markierung, «weil das Versetzen von Parkfeldern die Unfallgefahr erhöht.» Mehr Tempokontrolmit mobilen Radargeräten würden genügen, um dort, wo es nötig ist, für eine Verkehrsberuhigung zu sorgen. Mittlerweile liess das BDV in einer Medienmitteilung verlauten, dass an der Massnahme festgehalten würde. Im Herbst soll über den Stand der Arbeiten informiert werden.

#### Gundeldingen

## **Stiftung Abendrot** produziert Solarstrom

Das neue Solardach an der Güterstrasse 133 Foto: zVa.



GZ. Die im Gundeli domizilierte Pensionskasse Stiftung Abendrot hat auf ihrer Geschäftsliegenschaft Güterstrasse 133 Solarzellen installiert, die den Strombedarf von 20 Haushalten decken. Die Anlage ist die erste in Basel, die ein ganzes Ost-Westdach mit Solarzellen bedeckt.

Als Pensionskasse, deren erklärtes Ziel es ist, das Alterskapital der Versicherten nach ethischen, ökologischen und sozialen Gesichtspunkten anzulegen, investierte die Stiftung Abendrot z.B. in die Revitali-

sierung von Flusskraftwerken, in Solaranlagen wie auch in andere erneuerbare Energien. Nun bot sich bei der Renovation der beiden Häuser an der Güterstrasse 133 (Vorder- und Hinterhaus) durch die Architekturbüros Nussbaumer Trüssel und baubüro in situ die Gelegenheit, auf den Dächern Solaranlagen zu installieren. Auf dem Flachdach des Vorderhauses wurde eine nach Süden gerichtete, aufgeständerte Anlage erstellt. Das Hinterhaus jedoch, das ein Satteldach mit einer Ost-Westausrichtung hat







www.papeterie-buser.ch pap.buser@vtxmail.ch

E-Mail:

erhielt eine integrierte Anlage, die aus rahmenlosen, massgefertigten PV-Laminaten besteht. Dadurch wurde das konventionelle Dach überflüssig, das Dach besteht aus-schliesslich aus Solarzellen. «Solche Investitionen sind ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung. Der Ausstieg aus der Atomenergie wird nur dann möglich sein, wenn mas-siv in erneuerbare Energien investiert wird», meint dazu Hans-Ulrich Stauffer, Geschäftsführer der Stiftung Abendrot. Aus diesem Grund hat die Stiftung letzte Woche beschlossen, drei Millionen Euro in Sarasin Green Power Fund anzulegen. Dieser Fond investiert direkt in erneuerbare Energieanlagen mit unterschiedlichen Technologien und in verschiedenen Län-

#### **Angemerkt**

## **Stangen-Artist Wessels**

Seit über einem Jahr weiss der für diese Angelegenheit zuständige Baudirektor nicht so recht, wie er mit der rasant gewachsenen aufmüpfigen Fümoar-Gemeinde umgehen soll. Mal gibt er sich augen-zwinkernd verständnisvoll-konziliant gegenüber den kampferprob-ten Rauchern, mal droht er den Glimmstängel-Guerilleros mit drastischen Massnahmen, ohne diese wirkungsvoll umsetzen zu können. Auch scheinen sich seine Hausjuri-



sten im Vereins- und anderen Rechten nicht bis ins letzte Detail auszu-kennen. Es wird weiterhin verlautbar, angeordnet, verfügt und fröhlich weiter geraucht. Genützt haben Wessels Drohungen wenig, was auch der Geschäftsprüfungskom-mission des Grossen Rates sauer aufgestossen ist. In ihrem Bericht, den diese am 24. Juni den Ratsmitgliedern zustellte, wurde eine baldige Abklärung der Situation gefordert. Beinahe gleichzeitig wies das für arbeitsrechtliche Belange zuständige



Regierungsrat Hans-Peter Wessel umgeht das Gesetz.

.. Foto: J. Zimmermann

Wirtschaftsdepartement die Beschwerde zweier Fümoar-Betriebe ab – die einer Diskothek und einer stark frequentierten Quartierbeiz. Zufälligerweise zum selben Zeitpunkt fällte das Bezirksgericht Arbon ein Urteil gegen einen Wirt, der das Basler Fümoar-Modell übernahm und einen Raucherbetrieb im Clubstil installierte. Die Thurgauer Richter beurteilten sein Gebaren als rechtwidrig. Was wiederum unseren Baudirektor veranlasste, sich unverzüglich auf dieses ausserkan-tonale Urteil zu berufen, obwohl dieses noch nicht rechtskräftig ist, weil dagegen Berufung eingelegt wurde. In ungewohnter Eile wurde dennoch über die Medien verbreitet, dass alle Fümoarbeizer einen Brief erhalten hätten aus dem erRail Bon im Wert von CHF 10.-

sichtlich sei, dass die Basler Raucherei nicht mehr länger geduldet und gegen Fehlbare eingeschritten werde. Die Adressaten erhielten das angekündigte Schreiben allerdings erst Tage später, weil es per B-Post versandt wurde. In diesem hoch-amtlichen Schriftstück wird auf Regierungspapier salopp verkündet, dass der unterzeichnende Baudirektor ähnliches tut, was er den ungehorsamen Fümoar-Beizern vorwirft: Er umgeht das Gesetz. Der umtriebige Regierungsmann verfügte in Eigenregie, dass nun in Beizen bis zu einer Maximalgrösse von 80 Quadratmetern das Rauchen wei-terhin erlaubt sei, bis am 27. No-vember das Volk in einer weiteren Abstimmung darüber entscheidet, ob das auch in Zukunft so sein darf. Dann wird der Souverän darüber befinden, ob auch in Basel die moderatere Bundeslösung als Rechtsgrundlage gesetzlich verankert wird. Er werde, so liess der Magistrat gegenüber den Medien ankündigen, Fachleute losschicken, wel-che die unter die Quadratmeter-Norm fallenden Beizen ausmessen würden. Nach dem eigenwilligen Verdikt des Magistraten darf nun auch in jenen kleineren Beizen, in denen bis dato die Nichtraucher-vorschriften eingehalten wurden, bis Ende November straffrei geraucht werden. Weil der Basler Baudirektor solches grossmütig verfügt hat, fachkundig beraten von seinen famosen departementalen Rechts-und Gesetzessachverständigen. Im Skisport nennt man die besten Slalomkünstler Stangen-Artisten. Hans-Peter Wessels ist in seinem Tätig-keitsfeld auch so einer. Und was für Willi Erzberger ein gefitzter...

#### ⇔ SBB CFF FFS

Weisen Sie diesen Rail Bon bei Ihrem nächsten Bargeldversand an den Western Union Verkaufsstellen im Bahnhof Basel SBB oder im Stadtcasino Basel vor. Sie erhalten CHF 10.-Rabatt auf die Transfergebühr.

1 Rail Bon pro Transaktion, Nicht kumulierbar, keine Rückerstattung, keine Barauszahlung. Rail Bon gültig bis 31.08.2011.

PaySerie: 0211 0000 2415

**Sutter Begg** 

#### Langsame **Teigführung**

GZ. Das traditionelle Familienunternehmen Sutter Begg, bereits in der 4. Generation, hat sich seit 1910 kontinuierlich entwickelt und pflegt heute gegenüber der Kon-kurrenz durch die Grossverteiler das handwerkliche Backen. 277 Mitarbeitende, davon 25 Lehrende, sind tagtäglich mit Leidenschaft für die Kunden da. Sutter Begg leistet mit seinem Bekenntnis zu Qualität, Nachhaltigkeit und zur Region einen entscheidenden Beitrag zur wirtschaftlichen Prosperität und zum Genusserlebniss der Kund-schaft. Ausgewählte Lieferanten und innovative Neuheiten lassen nicht nur den Besuch bei Sutter Begg, sondern auch im Street Café zu einem kulinarischen und gastronomischen Erlebnis werden. Qualität ist das Ergebnis guter Partnerschaften und der gut ausgebildeten Mitarbeiter.

Die Sutter AG ist mit 26 Filialen in der Region Basel immer in Ihrer Nähe. Auch bei speziellen Anlässen sollen die Kunden nicht auf Kaffee, Tee und Backspezialitäten verzichten müssen. In der zentralen Produktion auf dem Dreispitz erlauben moderne Technologien, ideale Produktionsbedingungen mit traditio-neller Handwerkskunst zu kombi-Auskünfte: Sutter AG, Frankfurt-Strasse 88, 4142 Mür chenstein, Telefon 061 685 96 96, E-Mail: info@sutterbegg.com, 4142 Mün-

Website: www.sutterbegg.com.

#### Malama unterwegs im Gundeli

#### Winkelried gestern und heute

«Sorget für mein Weib und meine Kinder!» - Vor ziemlich genau 625 Jahren, am 9. Juli 1386, soll sich mit diesen Worten ein gewisser Arnold Winkelried in der Schlacht bei Sempach in die Speere der habsburgi-schen Ritter geworfen haben, so dass die Eidgenossen in die Phalanx der Habsburger einbrechen konnten. Mit dieser Heldentat konnten die Eidgenossen einen wichtigen Etappensieg auf dem Weg zur Unabhängigkeit von Österreich erringen, wie mir ein Bekannter aus dem Gundeli kürzlich mein Schulwissen auffrischte. «Auch der Winkelriedplatz zwischen Solothurner- und Sempacherstrasse soll an den Unterwaldner Helden erinnern», erzählte er voller Stolz und machte mich zudem dar-



Peter Malama, Gewerbedirektor und FDP-Nationalrat. Foto: zVq.

auf aufmerksam, dass der Anführer der Eidgenossen ausgerechnet «von Gundoldingen» hiess, eine im Zu-sammenhang mit dem Gundeldin-ger-Quartier zweifellos schicksalhafte Namensgebung.

«Ist Dir in den Sinn gekommen, dass, wenn die Eidgenossen besser ausgerüstet gewesen wären, es die Heldentat Winkelrieds vielleicht gar nicht gebraucht hätte?», fragte ich meinen Bekannten. «Heldentaten sind keine Frage der Ausrüstung, sondern der Einstellung», entgegnete er, seines Zeichens hochverdienter Wachtmeister a.D., «aber heutzutage, wo die Schweiz ja keine natürlichen Feinde mehr hat, ist das ja alles irrelevant.» Da musste ich natürlich als Mitglied der nationalrätlichen Sicherheitskommission Einspruch erheben: «Die Schweiz darf sich nicht in trü-

gerischer Sicherheit wiegen. Krisen und Konflikte lassen sich selten voraussehen. Deshalb braucht die Schweiz nicht nur eine glaubwürdige und verlässliche, sondern vor allem auch eine gut und zeitgemäss ausgerüstete Armee, und daran mangelt es zurzeit doch erheblich.» «Gegen Österreich würde es aber noch reichen?», feixte mein Bekannter. «Wir wollen doch nicht, dass Du die Voraussetzungen dafür schaffen musst, damit nach Dir ein Plätzlein im Gundeli benannt wird», gab ich zurück, wohlwissend, dass es mit dem Scherzen spätestens dann ein Ende hat, wenn die Sicherheit unseres Landes tatsächlich ernsthaft bedroht ist.

> Bis zum nächsten Mal, Ihr Peter Malama www.petermalama.ch

In jeder Ausgabe der Gundeldinger Zeitung: die



Bibliothek Gundeldingen, Dornacherstr. 192, 4053 Basel, Tel. 061 361 15 17, www.stadtbibliothekbasel.ch. Öffnungszeiten: Mo 14–18.30 Uhr, Di 10–12 Uhr, 14–18.30 Uhr, Mi–Fr 14–18.30 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Gratis-WLAN-Zugang.

BFA Jugendzentrum Purple Park Gundeldingen, www.purplepark.ch, Meret Oppenheim-Strasse 80, 4053 Basel, Telefon: 061 361 39 79

CVP Sektion Grossbasel-Ost. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Herr Claude Wyler, Co-Präsident, Falkensteinerstrasse 43, 4053 Basel, Telelefon 061 3315276, oder bei Herr Lucius Hagemann, Vizepräsident, Arbedostr. 14, 4059 Basel, Tel. 061 361 5395. Gäste sind an unseren Veranstaltungen immer herzlich willkommen!

Eislauf-Club beider Basel. Kunstlauf, Eistanz, Schnelllauf, SYS. Spezielle Kurse für Kinder und Erwachsene. Sekretariat: Neu: Sekretariat: Largitzenstrasse 65, 4056 Basel.

E-Mail: ECbeiderbasel@gmx.ch

Familienzentrum Gundeli, Gundeldinger Feld, Dornacherstrasse 192, Offener Treffpunkt: Mo-Fr 14–17.30 Uhr. Telefon 061 333 11 33.

Fasnachtsgsellschaft Gundeli. Obmaa Stamm: Martin von Wyl, Freulerstr. 27, 4127 Birsfelden, Telefon: P 061 481 36 97. E-Mail: obmaa@gunde.li

Förderverein Alterszentrum am Bruderholz. Tel. 0613659191, Bruderholzweg 21, Zentrumsleiter: Klemens Peukert; Präsident: Dr. Werner Strösslin, Leuengasse 1, 4057 Basel, 0613614636.

**Förderverein Alters- und Pflegeheim Gundeldingen.** Präsident: Alfred
Weisskopf, Spiegelbergstrasse 18, 4059
Basel, Tel. 0613317261.

Freisinnig-Demokratischer Quartierverein Grossbasel-Ost. Interessierte Damen und Herren wollen sich an den

Präsidenten Erich Bucher, Oberer Batterieweg 7, 4059 Basel, oder an den Informationsbeauftragten, Dr. Roman Geeser, Krachenrain 58, 4059 Basel, Telefon 061 361 85 76 wenden.

Grüne Partei Basel-Stadt, Sektion Grossbasel-Ost, Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Elisabeth Baumann-Ackermann, Telefon 061 272 82 31.

elisabeth ackermann@hotmail.com

Interessen-Gemeinschaft Gundeldinger- und Bruderholz-Geschäfte. CH-4053 Basel. Telefon 061 273 51 10, Fax 061 273 51 11. info@igg-gundeli.ch, www.igg-gundeli.ch

Jugendfestverein Aeschen-Gundeldingen 1757, Postcheck 40-5109-4, Nadja Oberholzer, OK-Koordinatorin, Telefon P 061 332 42 18, nadja.oberholzer@hotmail.ch, «Gundeli-Fescht 2012»:

strasse 15, 4132 Muttenz, Telefon 061 467 68 12

Neutraler Quartierverein Gundeldingen. Präsidentin: Beatrice Isler, Dittingerstrasse 11, 4053 Basel, Tel./Fax 061 361 69 90. Leiter Planungsgruppe: Claude Wyler, Telefon 061 331 5276. Koordination Kulturgruppe: Elfi Thoma Zangger, Dittingerstr. 17, 4053 Basel, Telefon 061 361 61 48, elfithoma@bluewin.ch

Ökumenischer Verein für Altersfragen Bruderholz. Präsident: Prof. Dr. Gerhard Steiner, Passwangstr. 54, 4059 Basel. Trägerschaft des Betagtenzentrums und Pflegeheims «Zum Wasserturm», Giornicostrasse 144, 4059 Basel, Telefon 061 3612030. Zentrumsleiter: Bruno Engeler.

Die Quartierkoordination Gundeldingen ist die Dachorganisation für Vereine aus unserem Quartier. Zusammen sind wir stark. Gerne geben wir Ihnen über unsere Arbeit Auskunft. Vereine können auch Mitglied werden! Quartierkoordination Gundeldingen, Präsident: Dieter Vogel. Geschäftsstellenleiterin: Andrea Mathlouthi-Werren. Güterstr. 187, 4053 Basel, Telefon/Fax 061 331 08 83.

tungsmitglied von Spitex Basel. Stiftung für Hilfe und Pflege zu Hause.

The Open Door, your English speaking club. We offer Parent/Toddler, Playgroups and Structured learning groups. Telefon 061 361 17 10 www.opendoorbasel.ch

Turnverein Gundeldingen. Auskunft: Männerriege: Uwe Behrend, Telefon 0617014922; Damenriege: Eva Huber, Telefon 061 331 91 87.

Verein QuerFeld: Initiator des Filmfestivals «Cinema Querfeld»; unterstützt Quartier-Projekte «Plattform Querfeld»: (Gratisnutzung Querfeld-Halle) und Hallenflohmarkt.

verein@querfeld-basel.ch www.querfeld-basel.ch

Verein Wohnliches Gundeli-Ost. Quartierverbesserungen en gros und en détail. Arlesheimerstrasse 40, 4053 Basel. Öffentliche Sitzungen im Providentia, siehe Schaukästen oder unter www.verein-wgo.ch

Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz, Obmann: Edi Strub, Gundeldingerstr. 341, Telefon 061 331 08 73. Kassier: Stephan Stäuble Telefon 061 361 6496. www.zum-mammut.ch

DER NEUE FIAT DOBLÒ:
RAUMFAHRT FÜR DIE GANZE FAMILIE.

Der neue Doblò Panorama 1,4 T-Jet Natural Power
mit Erdgas Turbo-Motor erhältlich ab Fr. 26'500.
• 5 Sitzplätze • Beidseitige Schiebetüren • Komfortabler Innenraum
• Sparsamer Motor mit nur 134 g/km CO₂ Abgas-Emission
• 6 Airbags serienmässig • ESP mit Hil-Holder
• Innovative Bi-Link-Radaufhängung • Blue&Me™-TomTom-Navigationssystem

Ihre Basler FIAT-Vertretung
und FIAT-Erdgas-Spezialist

Winkelriedplatz 8
4053 Basel (im Gundeli)

Www.garage-plattner.ch

Fr–So 3-Tage-Fest im Margarethenpark (Mitte Juni 2012, genaues Datum folgt), www.gundeldingen.ch

LDP Die Liberalen Grossbasel Ost. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Patricia von Falkenstein, Angensteinerstrasse 19, 4052 Basel, Tel. 061 312 12 31, pvfalkenstein@gmx.net

Neutraler Quartierverein Bruderholz. Präsident: Conrad Jauslin, Garten-

Sozialdemokratischer Quartierverein Gundeldingen/Bruderholz. Präsident: Matthias Scheurer, Dornacherstrasse 53, Tel. 061 681 37 18. Mitgliederbetreung: Emmy Notter, Liesbergstrasse 1, Tel. 061 331 61 28.

Spitex-Verein Gundeldingen/Bruderholz. Co-Präsidium: Herr Dr. Steiner und Herr M. Gächter. Förderverein des Spitex-Zentrums Gundeldingen/Bruderholz, Reichensteinerstrasse 14 und StifAuskunft und Anmeldung zur Teilnahme an der Vereins-Tafel:

Preise:

Grundeintrag Fr. 13.50 (inklusive sind 4 Zeilen) jede weitere Zeile Fr. 3.–. Preisangaben pro Ausgabe exkl. 8% MwSt.

Gundeldinger Zeitung Postfach, 4008 Basel, Telefon 0612719966 Fax 0612719967 E-Mail: gz@gundeldingen.ch

Einsendeschluss für die nächste Ausgabe vom Mittwoch, 24. August 2011, ist am Donnerstag, 18. August 2011.

Impressum: Verlag und Inseratenannahme: Gundeldinger Zeitung, Reichensteinerstrasse 10, Postfach, 4008 Basel, Telefon 061 271 99 66, Telefax 061 271 99 67, E-Mail: gz@gundeldingen.ch, Postcheckkonto 40-5184-2. Redaktion: Telefax 061 271 99 67, E-Mail: gz@gundeldingen.ch.

Herausgeber, Chefredaktor und Inseratenteil: Thomas P. Weber. Buchhaltung: Silva Weber. Sekretariat: Michèle Ehinger. Redaktionsbearbeitung: Sabine Dédé. Freie redaktionelle Mitarbeiter: Willi Erzberger, Prof. Dr. Werner A. Gallusser, Rodolfo Jaggi, Lukas Müller, Rolf Triulzi und weitere. Fotografen: Martin Graf, Pierre Hadorn, Benno Hunziker, Thomas P. Weber, Josef Zimmermann und weitere. Grund-Auflage: mind. 18 500 Expl. Erscheint 16 x im Jahre 2011 gratis in allen Haushalten und Geschäften in Basel-Süd (100%ige Verteilung). Verteilungsgebiet Normalausgaben: Gundeldingen-Bruderholz, Dreispitz-Areal, Auf dem Wolf, rund um den Bahnhof, Teilgebiete im Gellert/St. Alban sowie im vorderen Münchenstein. Grossauflagen: min. 30 000 Expl. zusätzliche Verteilung in der direkten Nachbarschaft!

Inseratenpreise (seit 2008I): 1-spaltige Millimeterzeile (27 mm breit) Fr. 1.17 + 8% MwSt, Reklamen (48 mm breit) Fr. 3.51 (Seite 1: Fr. 4.70) + 8% MwSt. Abschlussrabatte von 5–30%. Druckverfahren: Offset. Druckunterlagen: Druckfertiges «.pdf» (sowie alle gängigen PC-Daten/Programme) per E-Mail: gz@gundeldingen.ch oder Mac-Programme: Adobe Photoshop, Adobe Illustrator und QuarkXPress (Logos, Bilder, Schriften müssen im gleichen Daten-Dokument mitgeliefert werden). Datenträger bitte angeschrieben und mit einem 1:1-Print-Ausdruck senden! Satz: Birkhäuser+GBC, Reinach. Druck: Die Zeitungsdrucker Schweiz AG. Abonnementspreis: Fr. 45.- + 2,5% MwSt. MwSt-Nr. 688744. Copyright für Text und Bild by Gundeldinger Zeitung, Basel. Nachdruck und Reproduktionen nur mit Zustimmung des Verlages gestattet (gilt auch für sämtliche Seiten auf www.gundeldingen.ch).

# der Parteien



#### **Raser sind Kriminelle**

Vor einem guten Monat hat das Basler Strafgericht den so genannten «Gundeli-Raser» zu einer unbedingten Gefängnisstrafe von sechseinhalb Jahren verurteilt. Sie erinnern sich bestimmt: Ein 25-Jähriger war im November 2008 im Alkoholund Drogenrausch mit dem aufge-tunten Auto eines Kollegen mehr-mals mit hoher Geschwindigkeit durchs Quartier gerast und hatte schliesslich auf der Kreuzung Güterstrasse/Thiersteinerallee über 100 km/h einen korrekt fahrenden Wagen «abgeschossen». Der Beifahrer, ein Bekannter meiner Familie, verstarb noch auf der Unfall-

Dieses Erlebnis - und das Wissen darum, dass meine Kinder diese Kreuzung jeden Tag auf ihrem Weg zur Schule mehrmals überqueren - hat mich dazu veranlasst, im Nationalrat eine parlamentarische Initiative einzureichen. Sie verlangt, dass Autos von Rasern als Tatwaffe eingezogen werden. Zudem habe ich mit Kolleginnen und Kollegen aus dem Nationalrat von ganz Links, über die FDP bis Rechts im April 2010 zusammen mit der Organisation «RoadCross» Volksinitiative «Schutz vor Rasern»

Nationalrat Peter Malama. Foto: zVg.



lanciert. Bereits am 17. Juni 2011 konnten wir diese mit 106'395 beglaubigten Unterschriften einreichen. Šie verlangt im Kern, dass die Justiz Raserinnen und Raser in Zukunft als das behandelt, was sie sind - nämlich als Kriminelle.

Das Strafgericht Basel-Stadt hat diese Forderung gehört und ein wichtiges Zeichen gesetzt. Seine Richterinnen und Richter haben die Tat des «Gundeli-Rasers» nicht als fahrlässige, sondern als vorsätzliche Tötung beurteilt und damit ein schweizweit wegweisendes Urteil gefällt. Wer rast, muss künftig damit rechnen, dass er ins Gefängnis Nationalrat

Peter Malama

Senden Sie Ihren Artikel für das «Forum der Parteien» mit Foto und Parteienlogo ganz einfach an: gz@gundeldingen.ch Sie erfahren (anhand der individuellen

Länge) was Ihr Beitrag

**Thomas Weber** 

Im «Forum der Parteien» können sich die Parteien und politischen Gruppierungen frei äussern, also Anliegen, parteibezogenen Aktualitäten und politischen Ziele publizieren. Für die einzelnen Beiträge übernimmt die Redaktion der Gundeldinger Zeitung keine Verantwortung. Für den In-halt haftet die jeweilige Partei.

# der Parteien

Aus dem Basler Strafgericht

#### **Lange Finger in** Latexhandschuhen

In einem Indizienprozess wurde ein aus dem Kosovo stammen-Gundeldinger wegen gewerbs- und bandenmässigem Diebstahl zu einer längeren unbedingten Freiheitsstrafe verur-teilt. Ihm wurden von der Anklagebehörde jene mehrfachen Einbrüche bei der Apple-Händlerin Ingenodata AG an der Güter-strasse zugeordnet, bei denen insgesamt 72 Laptops und 25 IPods erbeutet wurden.

Ez. Bevor er am 15. Januar verhaftet und in einer Zelle unterge-bracht wurde, wohnte der 27jährige Arsim (\*) bei seinen Eltern in Sichtnähe zum späteren Tatort. Arsim, der eine Anlehre als Velomechaniker begann, dann aber ar-beitslos wurde, ist kein unbeschriebenes Blatt. Im Juni 2008 wurde er vom Kantonsgericht Basel-Landschaft wegen mehrfachen Raubs, Diebstahls etc. zu einer Freiheitsstrafe von 3 Jahren verurteilt, davon zwei Jahre bedingt vollziehbar. Nur zwei Monate nach Ablauf der Probezeit wurde Arsim erneut straffällig und diesmal in Gemeinschaft mit der nicht vorbestraften Freundin seines Bruders, die noch vor Verhandlungsbeginn aus der U-Haft entlassen wurde.

Als das Gebäude mit den Geschäftsräumen der Ingenodata an der Güterstrasse 133 renoviert und umgerüstet wurde, war es offenbar kein Problem, über das Gerüst in das Innere einzudringen. Für das Paar eine gute Gelegenheit, um so ungehindert in das Obergeschoss einzudringen, wo sich der Lagerraum der Ingenodata befindet. Dort wurde das Diebespaar in der Nacht auf den 15. Januar von der Polizei festgenommen. Die Alarmanlage hatte diesmal rechtzeitig reagiert. Es war dies bereits der dritte Einbruch in diese Räumlichkeiten nach zwei weiteren im September und Oktober letzten Jahres. bei denen Diebesgut im Gesamtwert von rund 160 000 Franken abtransportiert wurde: Laptops und IPods en masse. Dies unter Mithilfe von unbekannten Komplizen, wie Anklagebehörde vermutete. festgenommene Paar stritt jede Diebesabsicht ab und erklärte , bei allen Einvernahmen, sich nur am Festnahmetag Zugang zur Lie-genschaft verschafft zu haben, um dort ungestört ein Schäferstündchen verbringen zu können.

Im Indizienprozess wurde festgehalten, dass beim zweiten Ein-bruch über die Videokameras genau zu erkennen war, dass die beischwer verschuldeten Eindringlinge vermummt, aber gut erkennbar, sich suchend durch die Räumlichkeiten bewegten. Allerdings befand sich das Warenlager ausserhalb der Kameraeinstellungen (!). Immerhin konnten die Spurensicherer im 2.Einbruchfall vom Oktober einen Schuhabdruck der Frau definieren. Diese trug bei ihrer Festnahme Latex-Handschuhe. Wohl kaum das richtige Accessoire für ein intimes Schäferstündchen. Nach gründlicher Abwägung aller Fakten sprach das Gericht die beiden uneinsichtigen, schwer ver-schuldeten und alles ableugnenden Angeklagten in zwei Fällen (Oktober und Januar) schuldig. Arsim muss für 2 Jahre hinter Gitter; die Untersuchungshaft wird ihm angerechnet. Seine 32-jährige angerechnet. Seine 32-jährige Komplizin und Freundin seines Bruders wurde mit zwei Jahren Freiheitsentzug bestraft. Bedingt vollziehbar bei einer Probezeit von zwei Jahren, weil sie noch nicht vorbestraft ist. Das Gericht zeichnete in der Begründung ein düsteres Bild von Arsim. Strafmilderungsgründe, so Präsident Lucius Hagemann, gebe es keine. Freispruch gab es nur im 1. Fall (September), weil hier die Beweismo-mente fehlten. (\*Name geändert)

#### **Nachrichten**

kostet.

Velotaxi Basel

#### Gelungener Saisonstart 2011

GZ. Die Velotaxis, in Basel initiiert von Tilmann Schor, sind die mo-derne Form der Rikscha. Der Antrieb sind Tretpedale und ein Elektro-Stützmotor. Die Kundschaft des ersten Velotaxis, des Velo-Shuttle Gundeli besteht aus Bewohnern des Gundeli, Dreispitz, Münchenstein sowie aus angeschlossenen Betrieben, welche z.B. bei Parkplatzmangel für Ihre Kunden innovative Lösungen suchen. Destinationen sind: Detailhändler und Fachgeschäfte, Altersheime, Restaurants, die Jobfactory, die neuen Adressen im Zuge der Umzonung Dreispitz, das Gundeldinger Feld und weitere attraktive Ziele, welche durch ein wendiges Velotaxi bedient werden können.

Nach den mehr zur Promotion gedachten Einsätzen mit dem ersten Fahrzeug des Velotaxis Basel, dem Veloshuttle Gundeli, nahm der Initiant Tilmann Schor die Anschaffung eines zweiten Fahrzeugs in Angriff. Dieses sollte auch für Bergfahrten geeignet sein, denn solche gibt es einige: Die Fahrt vom Barfi zum Bankverein, von der Heuwaage zur Markthalle oder die Königsetappe vom Gundeli zum Bruder-holz. Schon die ersten Fahrten zum Bruderholz mit dem neuen Veloshuttle Bruderholz waren vielversprechend: Das Velotaxi konnte mit zwei Fahrgästen ohne viel Schwitzen zum Wasserturm gefahren werden. Destinationen des Velo-Shuttle Bruderholz sind Sonnenbad, Sternwarte Binningen, Friedhof St. Margarethen, Familiengärten, Radiostudio, Wasserturm. Das Velo-Shuttle Bruderholz fährt dort, wo der öffentliche Verkehr aufhört. Am Tag der Märkte am Tellplatz fand die erste Präsentation der Fahrzeuge im Gundeli statt. Im Mai fuhr Velotaxi Basel nebst vielen Fahrten auch das erste Paar zum Zivilstandesamt an der Rittergasse. Die Initianten freuen sich über das grosse Interesse, welches ihnen Touristen, findige Unternehmer und Quartierbewohner entgegenbringen. Lernen auch Sie das Angebot kennen unter:

www.velotaxi-basel.ch Mail: info@velotaxi-basel.ch, für Auskünfte: Telefon 061 271 60 33. Es gibt auch Geschenkgutscheine im 10er Abo (Fr. 125.- statt 150.-). Die Velotaxi-Fahrer legen im Voraus ein Honorar für die Fahrten fest. Auch verschiedene Ausflugsfahrten sind diesen Sommer ge-plant (ersichtlich auf der Homepa-

Nur Dank unseren Inserenten erscheint Ihre Gundeldinger Zeitung! Nur Dank ihnen können wir über vieles berichten!

# Qualität zu Discountpreisen!







**Rispentomaten** Schweiz, ca. 600 g,

ner ko



**Melone Charentais** Spanien/Frankreich, 1 Stück



#### Cuvée du Bailliage Luins AOC <u>La Côte</u>



### Norwegischer Räucherlachs

geschnitten, im Kühlregal, 250 g



#### Ammann Mohrenkönige

Swiss Logo, 16 x 30 g



etatt & \_

#### Heldenblut Dôle du Valais AOC





#### Zweifel Gractiv Chips



statt 3.50

#### Feldschlösschen Original Bier

Flaschen, 24 x 33 cl



statt 23 RS



#### Um dr Tellplatz umme ...

#### Thiersteiner Klassentreffen ... nach 67 Jahren



KRS 4a, 22.3.1944, Thiersteiner Schulhof. Auf diesem Bild fehlen schon 11 Mitschüler wegen vorzeitigem Schulaustritt. Foto: Archiv WG

Je älter man wird, umso... Von fast 40 Schülern unserer Knabenreal-klasse 4a 1944 (siehe Bild 1) sind über die Hälfte schon gestorben, einige wenige blieben unauffindbar irgendwo (gerüchteweise) im fernen Kanada. Es gab einige wenige Absenzen krankheitshalber etc., doch 12 waren erschienen aus allen Teilen der Schweiz. Nach der Besichtigung des Gundeldinger Feldes ging es zum Essen und zum gemütlichen Gespräch ins Restaurant Wanderruh, wo uns Thomas P.

Weber von der GZ fotografisch überraschte (siehe Bild 2).

Man sprach vom Klassenlehrer Dr. Carl Klausener, von seinem Nach-folger Männi Jud, von den Fliegeralarmen, von den weiteren Schulbesuchen, den Lehrstellen und wie man seinen Weg gemacht hat zu Wohlergehen, Zufriedenheit, aber auch zu Krankheit, zu Freuden und Leiden. Jeder hat es für sich erlebt, die Klassenkameraden haben zugehört und mitmenschlich begrif-Werner Gallusser



KRS 4a-Klassenzusammenkunft vom 22. Juni 2011, Restaurant Wanderruh. Vordere Reihe (immer v.l.): Ernst Bacher (BS), Heinz Kull (Niederwil AG), Peter Jüngling (Reinach BL), Peter Kaiser (St.Légier-La Chiézat VD), Willy Käser (La Chaux-de-Fonds NE), Walter Berger (BS), August Zürrer (Marly FR). Mittlere Reihe: Werner Gallusser (BS), Nikolaus Brunner (BS), Ernst Zepf (Steinmaur ZH). Hintere Reihe: Marcel Hayoz (Feldmeilen ZH), Peter Kupferschmid (BS), (Abwesend: Roger Boillat (BL), Rudolf Hungerbühler (AG) und Rolf Zulliger (SG)).

#### Gedenkfeier Rolli Dreher

GZ. Am Freitag, 1. Juli um 8 Uhr tra-fen sich die Familie und Freunde von Gundeli-Original Roland Dreher (Dr Joggeli, Silberugge, Dr Rolli vom Basler Zolli, gestorben am 26. April 2011), um von ihm endgültig Abschied zu nehmen. Mit leichter Verspätung traf auch die Urne von «Rolli» ein. Fährifrau Barbara Buser Verwaltungsratspräsidentin der Kantensprung AG, Gundeldinger Feld) stiess kräftig an «ihrer» Münster-Fähre und platzierte das «Schiffli» Nähe dem Rheinufer Kleinbasel. Auf der «Leu»-Fähre standen jedoch plötzlich zwei Urnen. Die Anwesenden waren über die zweite Urne erstaunt. Barbara Buser erklärte uns, dass Rolli Dreher die Urne von seiner Mutter jahrelang auf seiner Terrasse aufhob, um sie eines Tages im Rhein beisetzen zu wollen, «Rolli» schaffte dies jedoch nie. So beschloss die Familie und Barbara Buser, dass Rolli Dreher und seine Mutter gemeinsam

den letzten Weg beschreiten dürfen. Nach einem kurzen geschicht-lichen Abriss und weiteren Episoden aus dem Leben von Rolli, wurden die beiden Urnen, begleitet mit Blumen, schwimmenden Kerzen und einem Trommelmarsch (Gundeli-Tambouren Torsten Haizmann und Roger Tüscher), beigesetzt. Die Trauergemeinschaft verweilten, bei sonnigem Wetter, noch einige Minuten auf der Münsterfähre und gedachte an Rolli. «Tschüss - Rolli machs guet» - Ruhe in Frieden in Deinem geliebten Rhein

Anschliessend traf man sich im Gundeldinger Feld in der Bier-Halle «Unser Bier». Ganz im Sinne von Rolli wurde im Gedenken an ihn angestossen. Auch zeigte uns Ruedi Bachmann (Präsident Verein Quer-Feld), der noch nicht vor langer

Fortsetzung auf Seite 11



2) Aus dem Portrait-Film v ifrau Barbara Buser. 4) T inster-Fähre «Leu». 6) Die

### Bar + Restaurant 100

Tagesmenüs, abends à la carte

## Träffpunkt wo? Hejo im 100

Güterstrasse 100, Tel. 061 225 90 15

Europäische und thailändische Gerichte Esssaal» hinten: Nichtraucherzone

Öffungszeiten:

Mo-Do 8.30-24 h, Fr 8.30-01 h, Sa 14-20 h, (auf Anfrage für Anlässe offen) So geschlossen!

Grossleinwand TV-Live-Übertragungen im «Fümoar» (Mitgliederausweis erforderlich!)

#### Das ist der Beweis!

Sie beachten dieses Inserat, Sie sehen, die Inserate in der Gundeldinger Zeitung werden **ge**l

Fin Inserat in dieser Grösse kostet 1x nur Fr. 52.65 (exkl. 8% MwSt. und exkl. 10% Zuschlag bei Grossauflagen).

#### Für jedes Budget eine Lösung!



Kreativ Team

Hair & Nail

C. Merola Bruderholzstr. 16 4053 Basel

Tel. 061 361 43 33

## Ihr Geld bleibt hier. Kapitalanlage in lokalen

**Immobilien** 

IMMO VISION BASEL AG Bruderholzallee 169, 4059 Basel

info@immo-vision.ch www.immo-vision.ch





## **Basel Südpark**

Güterstrasse 125, 4053 Basel Mo-Sa 7-21 Uhr, Take it jeweils ab 6.30 Uhr





Für mich und dich.

Fortsetzung von Seite 9

Zeit aufgenommene Portrait-Film von Rolli (aus der Serie «Gundeldinger Originale» des Vereins Quer-Feld) - mit einem Rolli-Schnitzelbangg «...Ciba Sandoz - das isch e Schand do! - Bonze halte alli dicht nur ihri Fässer nyt!» (Schweizerhalle). Später spielten Holger Kyas (Saxophon) und Dominique Schürmann (Bass) Blues-Musik zur Erinnerung an Jazz-Drummer Rolli (The Swing Time Trio) und Mitgründer des «Jazz im Sperber» (Hotel Basel) beim damaligen Hotelier und Voll-blutwirt Otti Bäriswyl.

Rolli's Familie, Linda Steffen-Dreher (Schwester) und ihre Töchter Andrea Steffen und Franziska mit Lebenspartner Rico Schenk und ihrem Kind Ben sowie Cousin Paul Kneubühler bedankten sich für die grosse Anteilnahme.

## . AUG

Montag, 1. August 2011 ab 18 Uhr, offizielle baselstädtische

### Bundesfeier auf dem Bruderholz



GZ. Schon seit über 30 Jahren wird die «Offizielle baselstädtische Bundesfeier» von den Neutralen Quartiervereinen Gundeldingen und Bruderholz ehrenamtlich organisiert. Beide Vereine laden die Bevölkerung herzlich zur Feier ein. Wer den eher besinnlichen Teil einer 1. August-Feier mag, der findet auch dieses Jahr wieder auf der «Rütli-Wiese» am Fusse des Wasserturms auf dem Bruderholz seinen Platz

#### **Programm**

Die Festwirtschaft des Quartier-Circus Bruederholz steht schon ab 18 Uhr bereit. Eingeläutet wird das unterhaltende Rahmenprogramm um 19.50 Uhr mit den Glocken der Titus-Kirche. Um 20 Uhr startet das moderierte Bühnenprogramm mit traditionell folkloristischen Klängen und modernen Tönen.

Ebenfalls zur Tradition gehören Grussworte an die Basler Bevölkerung; die Festansprache 2011 wird unser Grossratspräsident, Herr Markus Lehmann, ĥalten.

Das genaue Bühnen-Programm mit Zeitangaben finden Sie im Mit-

www.bundesfeierbasel.ch. Der Anlass findet bei ieder Witterung statt. Als Schlechtwetteroption steht uns freundlicherweise das Zelt des Quartier-Circus Brueder-holz zur Verfügung.

#### **Lampions und Feuerwerk**

Zur Belebung des Festareals rufen die Quartiervereine einmal mehr dazu auf, mit möglichst vielen Kindern und ihren Lampions auf dem Festplatz zu erscheinen. Das Licht der Lampions lässt eine einzigartige und feierliche Atmosphäre entstehen

Aus Sicherheitsgründen ist das Abbrennen von Feuerwerk während der Veranstaltung auf dem Fest-areal untersagt. Eine separat gekennzeichnete und eingezäunte Fläche unterhalb der Batterie steht für das Abbrennen von privatem Feuerwerk zur Verfügung. Wir bitten um Verständnis.

Das Komitee «Offizielle Basler Bundesfeier auf dem Bruderholz» freut sich über zahlreiche grosse und kleine Besucher!

www.bundesfeierbasel.ch



Jedes Jahr verfolgen tausende das Bühnenprogramm auf der «1. August-Rütli-, Wiesé» (Bühne u.l.) beim Wasserturm auf dem Bruderholz

Foto: Archiv GZ.

## 1. AUGUST

#### 1. August-Abzeichen 2011

GZ. Das 1. August-Abzeichen steht in diesem Jahr im Zeichen der vier Landessprachen. Es besteht aus einer geätzten und polierten Messingplakette mit der Aufschrift «1. August 2011» mit einem rot-weissen Textilband mit Schweizer-Wap-pen. Die Montage der Abzeichen erfolgte in Schweizer Werkstätten für Behinderte und stellt ca. 30% der Wertschöpfung dar. Der Ver-kaufspreis beträgt Fr. 5.-. Das 1. Au-gust-Abzeichen wird durch Freiwillige im Strassenverkauf angeboten. Es ist zudem an allen Poststellen oder direkt bei Pro Patria, Clausiusstrasse 45, 8006 Zürich, erhältlich (Telefon 044 265 11 60 oder unter www.propatria.ch).



## . AUGUST

#### **Circus**



#### **Der QCB kommt** mit einem brandneuen **Programm**



«Hörnlisalat versus Götterspyys - e höllisch guets Spiil» – so lautet das Motto des Quartier Circus Bruederholz (QCB) in diesem Jahr. Circus von Kindern für Kinder, das ist je-des Jahr im Quartier Circus Bruederholz Trumpf. Von der Organisation über die Führung und den Verkauf von Billetten und Programmheften bis hin zu Programmzusam-menstellung und Artistik machen die Jungen Jahr für Jahr alles selber. Buben und Mädchen, junge Männer und junge Frauen arbeiten hier mit viel Verve und Elan an einem gemeinsamen Circus-Projekt, welches jedes Mal Scharen von Interessierten ins Stärnlizält auf dem Bruderholz, unweit des markanten Wasserturms lockt. In diesem Sommer stehen im über zweistündigen Nonstop-Programm wiederum Akrobatik aller Art, Einrad, Diabolo, Kunstrad und Minitrampolin im Zentrum, nebst den obligaten Clown-Nummern. Und natürlich darf auch das 2er Trapez in luftiger Höhe nicht fehlen. Der QCB bietet dem Publikum eine tolle, fröhliche, peppige Show, gute Unterhaltung und ein gemütliches Gemeinschaftserlebnis. Für Speis und Trank vor Ort ist gesorgt. An den Ständen der Festwirtschaft gibt es Wurst und Brot, Popcorn, Kuchen



aller Art, weitere Süssigkeiten à discrétion und natürlich Getränke von A bis Z. Die grosse QCB-Premiere geht am Freitag, 5. August um 20 Uhr vom Stapel, die Dernière findet am Freitag, 12. August um 20 Uhr statt. Weitere Infos über diesen traditionsreichen Circus gibt es über www.qcb.ch oder direkt vor Ort im Stärnlizelt beim Wasserturm. Ladies & Gentlemen, der QCB ist wieder da. Herzlich willkommen und herrrrrrrrrrreinspaziert!

Lukas Müller

#### Veröffentlichung Ihrer Veranstaltung im redaktionellen Teil der GZ

Tel. 061 271 99 66, Fax 061 271 99 67, gz@gundeldingen.ch Normaler Hinweis (bis 750 Zeichen) Fr. 45.-Grosser Hinweis (bis 1200 Zeichen) Fr. 80.- mit Foto Fr. 140.-





## PC-Support

www.wirz-spenglerei.ch

In Ihrer Nähe für KMU und Privat Hard- und Software

Kompetent +günstig (keine Wegkosten)

#### **IaK**ubowitsch

, 4102 Binningen **2061 361 59 32** 



üterstrasse 172 (neben Gundelit Tel. 061 313 33 23

#### IR BEDRUCKEN & STICKEN

T-Shirts / Caps / Trainer Sweat-Shirts / Schirme Beschriftungen aller Art Digitalprint / Kleber / Blacher Farbkopien etc.



aprilia -Scooter

Plattner AG

Garage

Personenwagen

- Nutzfahrzeuge

Tel. 061 361 90 90

## tairtrauen



BKB-Güterstrasse Güterstrasse 116 061 266 33 88 BKB-Gundeldingen Güterstrasse 265 061 266 26 33





Vorhänge | Stilmöbel | Teppiche | Lederreparaturen Restaurationen | Polsterwerkstatt | Innendekoration

> Solothurnerstrasse 46 Tel. 061 361 75 75 4053 Basel info@baentelidekor.ch

> > www.baentelidekor.ch

## **Ihre Zahnärztin** im Gundeli



COLUMBIA

«Unser Kaffee»

Doris und Stefano Filippini

999999

Offizielle baselstädtische

Festplatz beim Wasserturm

Programm: Ab ca. 18.00 Uhr:

19.50 Uhr:

20.00 Uhr:

20.10 Uhr:

20.20 Uhr:

20.30 Uhr:

20.45 Uhr:

20.55 Uhr:

21.10 Uhr:

21.20 Uhr:

21.30 Uhr:

21.45 Uhr:

22.10 Uhr:

ca. 22.15 Uhr:

Güterstrasse 112

(vis-à-vis Media Markt) Tel. 061 361 02 12

La Columbiana

Zahnarztpraxis Dr. med. dent.

#### **Myriam Stern**

Güterstrasse 265, 4053 Basel Telefon 061 331 80 55 Telefax 061 331 80 15 praxis-stern@bluewin.ch

Bitte öffentliche Verkehrsmittel benutzen:

Nationalhymne mit Begleitung vom Ensemble Trionettli

(es darf/soll mitgesungen werden, und damit dies auch gelingt, liegt der Text auf,

#### Die Lokalzeitung von Basel-Süd

Tram 15 und 16, Bus 37/47

Quartier Circus Bruederholz (QCB)

Quartier Circus Bruederholz (QCB)

Festwirtschaften geöffnet

Glockengeläut der Tituskirche

Eröffnung mit Improvisante

Jodlerclub Echo

Akkordeon

Trionettli

grosses Feuerwerk

Programmänderungen vorbehalten. Die Feier wird bei jeder Witterung durchgeführt! Infos: www.bundesfeierbasel.ch

Steelitos (Steelband)

Breakdancers ABCrew

MeanManix (Tanzgruppe)

Gundeldinger **Zeituna** 

Tel. 061 271 99 66 061 271 99 67 F-Mail gz@gundeldingen.ch

#### 1.-August-**Feuerwerk**

**Grosse Auswahl mit** vielen Neuheiten



Güterstrasse 177. vis-à-vis Gundelitor, Basel, Telefon 061 361 58 18 pap.buser@vtxmail.ch www.naneterie-buser.ch

Wir sind von Montag bis Samstag und auch über Mittag für Sie da!





Güterstrasse 173

Rosmarie Leyendecker Tel. 061 362 01 20, Fax 061 362 01 21

Elektro- und Haushaltapparate Beleuchtungskörper
Geschenkartikel





Giornicostrasse 144, 4059 Basel, Tel. 061 366 95 99 www.bz-zumwasserturm.ch

## 1.-August-Feier

11.30-14.00 Uhr

**Grill-Party mit Salat- und Dessert Buffet** 

Für die musikalische Unterhaltung sorgt die «Schwyzerörgelimuusig Chleeblatt».

> Anmeldung unter 061 366 95 99 Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

## Bunte Unterhaltung, grosses Feuerwerk, Höhenfeuer

resp. kann bei der Bühne bezogen werden)

Veranstalter: Neutrale Quartiervereine Gundeldingen und Bruderholz.

Doppelseite/Tischset: Verlag Gundeldinger Zeitung Basel, Telefon 061 271 99 66

Die Bundesfeier am Rhein findet am Tag davor, Sonntag, 31. Juli 2011, ab 17 Uhr statt.

Festgelände: zwischen Johanniter- und Wettsteinbrücke

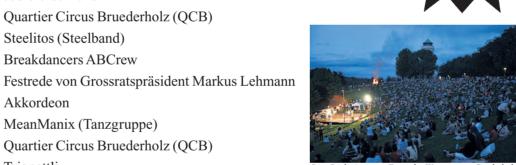


Margarethenstrasse 40 Postfach, 4002 Basel 



Wir wünschen allen einen schönen 1. August







Fr, 19. und Sa, 20. August in «Auf der Batterie»

## **Kino Openair Bruderholz** im 7. Himmel

Die siebte Ausgabe des bereits traditionellen und beliebten Kino Openairs in «Auf der Batterie» auf dem Bruderholz wird am Freitag, 19. und Samstag, 20. August ab ca. 20.30 Uhr optisch und akustisch über die zauberhafte Naturbühne schweben.

Wie im siebten Himmel werden Geschichten von und Verhalten in Beziehungen an beiden Abenden im Zentrum stehen, gespielt von einer grossartigen Besetzung mit Sigourney Weaver, Melanie Griffith und Harrison Ford im Film Oldie «Die Waffen der Frauen» (Working Girl) aus dem Jahre 1988 am Freitag und mit Sandra Bullock und Ryan Reynolds im Film Youngster «Selbst ist die Braut» (The Proposal) aus dem Jahre 2009 am Samstag.

Das Kinoerlebnis unter freiem Himmel wird umrahmt von einer kleinen Festwirtschaft ab 19 Uhr mit der Möglichkeit schon vorgängig eigene Beziehungen im und rund ums Quartier zu pflegen oder neu zu entwickeln.

Komme rechtzeitig wer will und bringe von Vorteil eine eigene Sitzgelegenheit mit, denn es könnte eng aber umso gemütlicher werden



Wir freuen uns auf alle, welche auch von Luft und Liebe leben und sagen: Welcome, well done and have fun! Weitere Info unter www.bruderholz.org

Balz Briner, Vorstand NQV Bruderholz OK Kino Openair Sa, 20. August ab 14 Uhr, Gundeldinger Feld

#### 20 Jahre FAZ Familienzentrum Gundeli

GZ. Am Samstag, 20. August ab 14 Uhr sind alle Kinder und Erwachsene eingeladen, auf dem Areal des Gundeldinger Feldes das 20-Jahr-Jubiläum des Familienzentrums Gundeli mitzufeiern.

#### **Zum Programm:**

14-15 Uhr Begrüssung Neuzuzüger und Rede von Regierungspräsident Guv Morin.

14-18 Uhr: Animationen Robi-Spiel-Aktionen, Ponyreiten und vieles mehr.

16 Uhr: Liedermacher Linard Bardill und der Kinderchor Stärnschnuppe mit ihrem Programm «Nid so schnell Wilhelm Tell».

16.30-18.30 Uhr: Jonglieren, Stacking, Diabolo mit ShinShendo Weber.

Ab 18 Uhr: Grillieren und Salsa-Musik mit «Miguelito i su pandilla». Salatbuffet vorhanden, Grilladen bitte selber mitbringen.

Seit der Gründung leistet das FAZ im Gundeldinger Feld an der Dornacherstrasse 192 konkrete Quartierarbeit.

Von Montag bis Freitag jeweils nachmittags im «Offenen Treffpunkt» mit Café und Spielraum, Singen, Vorlesen, Mal- und Bastelwerkstatt und vielem mehr. Die Kinderkleiderbörse, eine Coiffeuse sowie die Mütter- und Väterberatung ergänzen das Angebot. Dazu kommen verschiedene Gruppen wie Spiel- und Babygruppen, Somalischer Verein, KulturUngarBasel oder der Eifam-Brunch für Alleinerziehende und Kurse wie PEKiP (Prager Eltern-Kind-Programm für Babys), Geburtsvorbereitung oder Edulina Familienworkshops.

Auskünfte FAZ: Tel. 061 333 11 33. Detailliertes Programm zur Jubiläumsfeier: www.quartiertreffpunktebasel/familienzentrum.ch



Das FAZ Familienzentrum Gundeli befindet sich in der Halle 2 (rechts) auf dem Areal des Gundeldinger Feldes (Dornacherstrasse 192). Foto: GZ.



GZ. Im Restaurant Sonnenbad St. Margarethen («Sunnebädli» - oberhalb vom Margarethenpark, zwischen Friedhof und Sternwarte), Friedhofstr. 9, 4102 Binningen, findet am Freitag, 12. und am Freitag, 26. August 2011, jeweils von 21 bis 02 Uhr, die danzeria openzir statt

Veranstaltungs-/Wetterinfo: danzeria-INFO-BOX 079 278 97 98 Weitere Infos: <u>www.danzeria.ch</u>









Sa, 20. August 2011, ab 17 Uhr

## **Swiss Mariners Live Open Air Concert**

GZ. Das beliebte Open Air Konzert des Swiss Mariners Fife und Drum Corps findet dieses Jahr im Pausenhof des Schulhauses Clara, statt. Das abwechslungsreiche Konzertprogramm bietet neben dem mitreissenden amerikanischen Drum and Fife Stil auch kernige Sea Chanteys und irische Musik. Die Swiss Mariners führen das Konzert gemeinsam mit den Ancient Mariners durch. Das Brudercorps aus Guilford in Connecticut reist dafür eigens aus den USA an. Aufgrund der beschränkten Ticketanzahl empfiehlt es sich den Vorverkauf zu nutzen. Für das leibliche Wohl sorgt ein Catering-Service vor Ort.

Vorführung: Pausenhof Schulhaus Clara, Samstag, 20. August von 19.15 bis 23 Uhr (Konsumation ab 17 Uhr). Der Anlass wird bei jeder Witterung durchgeführt. Ticket-preis: 45.-, Vorverkaufsstellen: Peter Stalder Immobilien, Claragraben 83 und Büchler Trommelbau, Leimenstrasse 43a.



Das Swiss Mariners Fife und Drum Corps Basel.

Foto: zVa.



Gartenstr. 143, 4052 Basel, Tel. 061 283 80 80 (beim Bahnhof SBB

Coiffeur B. Buri Güterstrasse 223 4053 Basel Di-Fr 8.00-18.30 061 361 40 00 Sa 8.00-14.00 **Termine auch ohne Voranmeldung** 

Post Basel 2) www.wenger-2-rad.ch 207704



#### Öffentliche Veranstaltungen im Begegnungszentrum

Altersheim Gundeldingen Bruderholzstrasse 104 ☎ 061 367 85 85

Programm August 2011:

Dienstag, 16. August Treffpunkt Eingangshalle, 15.00 Uhr

Führung durch das Heim

Für Interessierte

Mittwoch, 17. August Andachtsraum, 10.00 Uhr

**Andacht** 

Theologin Frau D. Becker (röm.-kath. Kirchgemeinde Heiliggeist-Kirche

Donnerstag, 18. August Mehrzweckraum, 15.00 Uhr

«Schollenmusik» Leichte Unterhaltungsmusik Blasorchester

Freitag, 19. August Mehrzweckraum, 19.30 Uhr

Generalversammlung

Förderverein Alters- und Pflegeheim Gundeldingen

Alle sind herzlich eingeladen! Unser Förderverein unterstützt diese und mehr Aktivitäten. Werden auch Sie Mitglied im Förderverein. Einzelmitglieder CHF 20.-/ Familienmitglieder CHF 40.-Anmeldung an: Herrn Alfred Weisskopf



Telefon 061 331 72 61 Spiegelbergstrasse 18, 4059 Basel ThePoint im MParc Dreispitz:

## Griechische Wochen

GZ. Die Snackbar ThePoint im M-Parc Dreispitz bietet vom Montag, 8. bis zum Samstag, 20. August Griechische Wochen an. Zu haben sind griechischer Kaffee im Kännchen gekocht wie im Kafeneon auf Kreta mit Baklava sowie Spitzenweine aus Griechenland wie z.B. Tsantalis, Katogi, Lazaridis oder Château Julia. Auch Spirituosen sind im Angebot: Ouzo, Raki und Metaxa. An griechischen Spezialitäten können Moussaka, Kalamata-Oliven, Feta, Tzaziki und gefüllte Weinblätter genossen werden. Dazu stimmt griechische Musik auf Ferien in Griechenland ein. Es freuen sich auf zahlreiche



Besucher Karin B. Hanser und Team. Öffnungszeiten: Mo-Fr von 9-20 Uhr und Sa von 8-18 Uhr. The-Point, Münchensteinerstrasse 200, Telefon 061 333 21 40. Weitere Infos: www.thepoint.ch

#### Sport im Gundeli

**Basel Meanmachine:** 

#### Ligaerhalt nicht geschafft.

American Football - Kein Basler Derby in der nächsten Saison: der abgeschlagene Tabellenletzte Basel Meanmachine, der in der «regular season» sämtliche zehn Meisterschaftsspiele verloren hatte, darunter das zweite NLA-Derby gegen Gladiators beider Basel (14:40), hätte mit einem (Auswärts-) Sieg gegen den NLB-Meister Bienna Jets den Ligaerhalt aus eigener Kraft schaffen können. Hätte, denn die heimstarken Bieler gewannen das Auf/Abstiegsspiel 40:34 und kehren nach dreijähriger NLB-Zugehörigkeit in

die höchste Spielklasse zurück, wogegen Basel Meanmachine nach nur einjährigem NLA-Abenteuer wieder absteigen muss.

Zurück zum zweiten Derby auf der Pruntrutermatte: Dieses war ursprünglich auf Sonntag, 26. Juni (14 Uhr) angesetzt, wurde jedoch - aus welchen Gründen auch immer kurzfristig um 22 Stunden auf Samstag, 25. Juni (16 Uhr) vorverlegt. Dennoch erschienen rund 400 Zuschauer...

#### Gladiators sahen Swiss Bowl!

Wie bitte? Nach je drei Startniederlagen stellte die GZ in der Mai-





## WORKING GIRL

(DIE WAFFEN DER FRAUEN)
mit Harrison Ford

**REGIE: MIKE NICHOLS** 

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

SAMSTAG <mark>20. AUG</mark> 11

#### THE PROPOSAL

(SELBST IST DIE BRAUT) mit Sandra Bullock

**REGIE: ANNE FLETSCHER** 

JEWEILS 20.30

OFFEN AB 19 UHR

FIRST COME - FIRST SIT

EIGENE SITZGELEGENHEIT MITBRINGEN IST MÖGLICH 100 STÜHLE SIND BEREIT

RZLICH WILLKOMMEN UND DANK SAGT DER NOV BRUDERHOLZ

USTRITTSKOLLEKTI

BEI UNSICHERER WITTERUNG TEL

ITERSTÜTZT DURCH

b2 BAUPUNKT GENOSSENSCHAFT GUNDE DINGER ZEITUNG VEREIN "UNSER BIER" ELEKTRO BRUDERHOLZ LERCH MUSIC-X-D REAM KLEMENS TRENKLI

QUARTIER CIRCUS BRUEDERHOLZ RESTAURANT LA TORRE RESTAURANT WASSERTURM

**Trans**freight

1600

ER www.bruderholz.org

817498

#### **Country-Line Dance**

#### Anfängerkurs

Dienstag, 6. September 2011 18.00–19.30 Uhr

Info:

Tel. 079 409 69 55

817067







Nummer die bange Frage, gegen wen die beiden Basler NLA-Vertreter überhaupt gewinnen können. Nun, die Gladiators beider Basel (5.) reagierten und verloren - nach ihrem siegreichen ersten Derby (34:22) - von den restlichen sechs Meisterschaftsspielen der «regular season» nur noch ein einziges Mal, und zwar auswärts gegen den un-geschlagenen Titelverteidiger Calanda Broncos Landquart (20:36). Ihre tolle Aufholjagt wurde mit dem Vorstoss auf den 3. Platz und dem «Plavoff»-Halbfinal beim Tabellenzweiten Blue Devils Hohenems (Oe) belohnt.

Aber es kam noch besser: die «Gla-

diatoren» überstanden auch dieses Auswärtsspiel (26:15) und fanden erst im «Playoff»-Final im Winterthur ihren Bezwinger. Die «un-Calanda Broncos schlagbaren» Landquart liessen den Baslern erwartungsgemäss keine (65:33) und holten erneut die Swiss Bowl. 33 Punkte reichen in den meisten Fällen zu einem Sieg, nicht aber gegen eine offensiv derart starke Mannschaft wie die Calanda Broncos, die ihren dritten Meistertitel in Serie feierten, den vierten insgesamt. Die Gladiators beider Basel (Schweizer Vizemeister 2010 und 2011) haben die Swiss Bowl zumindest gesehen... Rodolfo

Fasnacht 2012

#### Plakettenwettbewerb 2012

GZ. Das Fasnachts-Comité lädt alle Künstlerinnen und Künstler herzlich ein, einen oder mehrere Entwürfe für die Fasnachts-Plakette 2012 zu gestalten. Die Entwürfe sind bis Montag, 8. August 2011 (eintreffend) an das Fasnachts-Comité, Blumenrain 16, 4051 Basel einzureichen. Die Bedingungen und Honorierung sind wie folgt festgelegt: Nur für den aktuellen «Wettbewerb Plakette 2012» eingereichte Entwürfe werden in das Auswahlverfahren einbezogen. Keine Formate über A4 (d.h. Couverts C4, 353 x 250 mm). Absender mit ganzer Adresse auf dem Couvert und auf der Rückseite

des Entwurfs. Strich- oder besser Reliefzeichnungen schwarz/weiss. Varianten für die Goldplakette und insbesondere das Bijou sind wün-schenswert, aber nicht zwingend erforderlich. Honorar für den zur Ausführung gelangenden Entwurf CHF 3500.00, für in die engere Wahl gezogenen Entwürfe CHF 500.00. Einsendeschluss unbedingt einhalten! Das Fasnachts-Comité erwartet wie immer mit grosser Spannung eine attraktive Auswahl gelungener und innovativer Entwürfe und freut sich auf eine grosse Teilnahme am Wett-Weitere bewerb. Auskünfte: www.fasnachts-comite.ch.

#### «Im Gundeli-Bruederholz isch ebbis los!»

#### Gächter's Gesundheitstipp!

#### Zeckenalarm

Der Sommer ist wieder da und das warme Wetter zieht uns wieder vermehrt in die freie Natur. Aber Vorsicht: Da der Frühling aussergewöhnlich warm war, sind dieses Jahr besonders viele Zecken unterwegs. Zecken sind kleine blutsaugende, den Spinnen verwandte Tiere, die gefährliche Krankheiten übertragen können. Zecken halten sich in Bodennähe, maximal auf einer Höhe von circa 80 cm auf. Sie befinden sich nie auf Bäumen. Das eines Hutes nützt also Tragen nichts. Hingegen schützt das Tragen von geschlossenem Schuhwerk und das Bedecken der Beine mit möglichst eng anliegenden Hosen. Auch ist darauf zu achten, dass die Hose in die Socken gestülpt werden. Zusätzlich wird der Einsatz von Zeckensprays empfohlen, welche auf unbedeckte Hautareale aufgesprüht werden können.

Zecken bevorzugen warme, feuchte und dünne Hautpartien, wie Kniekehlen, Innenseiten der Oberschenkel, Leisten, Hals, Nacken und Achselhöhlen; bei Kindern ist häufig auch der behaarte Kopf betroffen. Eine Zecke sollte möglichst bald entfernt werden. Eine Vorbehandlung mit Gel, Feuer oder Zerquetschen ist unbedingt zu unterlassen, weil dadurch die Erreger erst recht übertragen werden. Die Zecke wird idealerweise mit einer Pinzette möglichst hautnah gefasst und durch geraden Zug (nicht drehen) entfernt. Das Zurückbleiben des Stechapparates in der Wunde ist nicht gefährlich und führt höchstens zu einer harmlosen Fremdkörperreaktion. Zecken können Träger von verschiedenen Krankheitserregern sein. Frühsommerenzephalitis-Virus (FSME), welches eine Hirnhautentzündung auslöst, kann schwerwiegende gesundheit-liche Folgen haben. Zecken, die das FSME-Virus beherbergen, kommen in eng umschriebenen Gebieten, den so genannten Endemiegebieten vor. Den in den Endemiegebieten lebenden Menschen wird empfohlen sich gegen FSME zu impfen. Die durch ein Bakterium hervorgerufene Krankheit Lyme-Borreliose ist ca. 500 mal häufiger und wird überall in der Schweiz übertragen. Es gibt keine Impfung gegen Borreliose, sie kann aber mit Antibiotika gut behandelt werden, sofern die Borreliose-Infektion früh erkannt

In der TopPharm Apotheke Gächter bieten wir Ihnen Kostenloses Untersuchen von verdächtigen Zeckenbissen, Zecken-

entfernung. Beratung in der Zecken-Prävention, Aufzeigen von Risikogebieten und Folgekrankheiten. Was tun bei einem Biss? «Erste Hilfe»-Massnahmen. Symptomerkeni Alles rund um die Impfung Symptomerkennung.

Haben Sie Fragen? Kommen Sie zu uns in die Apotheke! Wir beraten Sie gerne! Ihr Team der TopPharm Apotheke



TopPharm Apotheke Gächter AG Dornacherstrasse 83, 4053 Basel Tel: +41 61 367 90 00 Fax: +41 61 367 90 09 info@gaechter.apotheke.ch www.gaechter.apotheke.ch

## Der Fitnesstipp von fitnessplus

2 x 30 Minuten = Garantiert Erfolg!

#### Keine Zeit ist bei fitnessplus eine faule Ausrede!

Schon 2007 haben wir gemeinsam mit 700 Fitness- und Gesundheitsanlagen und der Universität Bayreuth bewiesen, dass 2 x 30 Minuten pro Woche gezieltes Kraft- und Ausdauertraining ausreichen, um ein vitaleres und gesünderes Leben zu führen. Unsere Muskeln – die Gesundmacher

Mit unserem genialen milon Kraft-Ausdauerzirkel und HIT-Trainings-(Hochintensitätstraining) konzept bieten wir für alle Leistungsstufen ein individuelles, erfolgreiches und vor allem ein zeitsparendes Erfolgstraining. «Keine Zeit ist bei uns nur noch eine faule Ausrede!» so die Geschäftsführer Karin Diethelm und Gi-

#### Effizienz statt Dauer

Nicht die Dauer entscheidet über den Erfolg des Trainings, sondern die Effizienz! So ist es der fitnessplus-Gruppe gelungen, die Programme und System für die Kunden sicher, zeitsparend und erfolgreich zu gestalten. Bereits 2 Trainingseinheiten à 30 Minuten innerhalb von 7 – 10 Tagen rei-chen aus, um die Muskeln richtig zu «reizen» und somit den erwünschten Trainingserfolg zu erzielen.

Muskeln - die Gesundmacher Nr. 1 Unbestritten und mehrfach bewiesen; die Muskeln sind die Gesundmacher Nr. 1. Vielfältig sind die Vorteile einer kräftigen Muskulatur: Höherer Energieverbrauch und somit einen besseren Stoffwechsel, vorbeugend oder gegenwirkend bei Überge-wicht, Diabetes, Herzkreislauferkrankungen, Sturzprohylaxe uvm.

Kurze Trainingseinheiten machen Spass

Wer kennt es nicht? Die Vorstellung, dass ein erfolgreiches Training 1-2 Stunden dauern muss. Dieser Mythos ist endlich beseitigt. Kurze, effiziente und sichere Einheiten garantieren Erfolg und machen zudem mehr Spassi

Erfolg spricht sich rum In den fitnessplus Studios ist der Beweis des 2 x 30 Minuten Erfolgs erbracht worden. Viele Mitglieder kamen schon in den Genuss eines speziellen, kurzen Trainingsprogramms, welches effizient ist und Spass macht. «Uns freut es sehr, als trainingskompetente Studios wahrgenommen zu werden. Unsere hoch

qualifizierten Trainerinnen und Trainer führen die Mitglieder zu einem vitaleren Lebensgefühl. Trainingsziele wie Abnehmen, Rückenoder andere Beschwerden lindern oder gar eliminieren sind von vielen Mitgliedern schon erreicht worden. Aus diesem Grund empfehlen uns vor allem die bestehenden Mitgliedern bei Ihren Verwandten und Bekannten», so Giusi Verre von fitnessplus. Jetzt einsteigen und profitieren!

Der Einstieg für Sie war noch nie so einfach! Profitieren Sie vom einmaligen Sommerangebot und trainieren Sie einen Monat für nur Fr. 49.– (Wert Fr. 250.00). Bestimmt denken Sie jetzt: «Gut, jetzt geht's los! Ich muss endlich was tun. Von selbst wird es nicht besser: im Gegenteil, nur schlimmer.» Also – ran an das Telefon und vereinbaren Sie noch heute Ihren persönlichen Beratungstermin! Bei einem feinen Kaffe oder Vitamindrink werden Sie über alle für Sie relevanten Details informiert, Rufen Sie noch heute an unter der Nummer 061 338 90 20, fitnessplus Basel an der Dornacherstrasse 210 im Gundeli.

Das gesamte Team freut sich auf



Übrigens...

Weitersagen lohnt sich! Für jede erfolgreiche Weiterempfehlung profitieren Sie von Gratis-Trainingsmonaten. Bereits ab einer Empfehlung schenken wir Ihnen einen Trainingsmonaten, bei 6 Empfehlungen sind es sogar 12 Monate!!! Wer nicht mitmacht ist selber schuld...



... wir bewegen Sie!

Fitnessplus Basel Tel. 061 338 90 20 Dornacherstrasse 210 4053 Basel

www.fitnessplus.ch



Thiersteinerallee 51, 4053 Basel Tel. 061 331 80 88 sekretariat@heiliggeist.ch www.heiliggeist.ch So 14. Aug., 11.00 Uhr, Kirche Bruder

Klaus: Ökumenischer Familiengottesdienst zum Schulanfang

Sa 20. Aug., 18.15 Uhr, Heiliggeistkirche: Gottesdienst mit der Schola gregoriana und Musik für Trompete und Orgel

Sa 20. Aug. Sommerfiesta in Don Bosco zusammen mit der Spanisch-

sprachigen Mission Fr – So 2. – 4. Sept. **Hummelfest** in Bruder Klaus

Fr – So 23. – 25. Sept. **Herbstmärt** in Heiliggeist



#### Anlässe Zwingli-Lukas

#### Gottesdienste

Kirchencafé nach jedem Gottesdienst. Den Gottesdienst beim Gespräch in geselliger Runde nachwirken lassen. Sonntag, 31. Juli, 9.30 Uhr, Pfarrer Franz Hebeisen.

Sonntag, 7. August, 9.30 Uhr Pfarrer Andreas Möri, Pfarrerin Esther Suter. Sonntag, 14. August, 9.30 Uhr, Pfarrerin Irmelin Kradolfer.

Sonntag, 21. August, 9.30 Uhr, Pfarrer Andreas Möri.

#### Agenda

Weitere Informationen im Gemeinde-Bulletin «ZWINGLIHAUS Aktuell»

Suppenessen im Zwinglihaus. Donnerstag, 25. August, 12 - 13-30 Uhr. Im Anschluss findet der Spielnachmit-

tag statt. Kontakt: Nicole Schwarz. Café im Zwinglihaus. Jeden Mitt-woch, 14.30-17 Uhr geöffnet. Kontakt: Dorothea Müller.

Abendgebet. Jeden Freitag, 19 Uhr, Solothurnerstrasse 68, Sous sol, ausser Schulferien.

#### **Anlässe Titus**

#### Gottesdienste

Sonntag, 31. Juli, 11 Uhr Gottesdienst in der Kirche Bruder Klaus. Sonntag, 7. August, 10 Uhr, Pfarrer



www Druckerei-Dietrich ch Tel. 061 639 90 39 · CH-4019 Basel

Klaus Steinmetz.

Sonntag, 14. August, 10 Uhr, Pfarrerin Christine Rentsch.

Abendandacht. Jeweils Montag bis Samstag, 18 bis 18.30 Uhr, ausser Schulferien. Stille, Gebet und Bibelle-

Tandem. Montag, 15. August, 9.30-11 Uhr in der Titus Kirche. Thema: Gemütliches Beisammensein. Kontakt: Loredana Widmer, Telefon 061 311 14 70.

Kinder-Mittagstisch Bruderholz. Am Dienstag in der Titus Kirche und am Donnerstag in der Halle Bruder Klaus, 12-14 Uhr, ausser Schulferien. Kontakt: Carol Weiss 076 578 11 34 und Margrit Heinis 061 361 73 69.

Ökumenischer Mittagsclub. Jeden Donnerstag ausser Schulferien, 12 Uhr in der Titus Kirche. Für ältere Bewohnerinnen und Bewohner des Bruderholz und des Gundeli. Mittagessen inkl. Dessert und Kaffee 12 Franken. Fahrdienst möglich. Anmeldung: Verena Steiner 061 361 62 18.

Weitere Informationen in den «Titus Nachrichten»» oder im Internet unter www.tituskirche.ch



**C**hristliches Begegnungs-**Z**entrum

Unterer Batterieweg 46,

Gottesdienste: So 10.00 Uhr

Weitere Infos:

L. Manser, 061 731 42 32 oder

I.manser@cbz.ch

Homepage: www.cbz.ch



Frobenstr. 20A 4053 Basel Tel. 061 270 25 20 www.heilsarmee.ch/gundeli So, 31.07; kein Gottesdienst im Saal So, 7.08; 10 Uhr: Gottesdienst, Kinderhort Do, 11.08; 15 Uhr: Frauennachmittag

So, 14.08; 10 Uhr: Gottesdienst, Kidstreff, Kinderhort

So, 21.08; Ausflug - kein Gottesdienst

Unsere Spielgruppe Margarethen hat neu an 4 Tagen die Woche offen (Montag - Dienstag - Donnerstag -Freitag). Mehr Infos unter Telefon 061 270 25 23.

©GZ-Nr. 11-10/16, Juli 2011

## **FEG**Basel

Freie Evangelische Gemeinde

#### **Gottesdienst:**

Jeden Sonntag um 10 Uhr

#### **Telefonkurzpredigt:**

Tel. 061 274 00 70

#### **Weitere Infos:**

Bei Pastor Dick Leuvenink Tel. 061 271 30 88 oder www.fegbasel.ch

443445

#### Treffpunkt-Nachrichten

Liebe Leserin, lieber Leser

Ein Praktikumstag im Treffpunkt: «Am Morgen um 9 Uhr ist noch wenig los im Treffpunkt. Nur ein paar Frühaufsteher sind schon da. Der erste Kaffee wird getrunken und die neuste Zeitung gelesen. Oder man schliesst noch einmal für einen Moment die Augen.

Ich ziehe erst mal mein Arbeits-T-Shirt an. Jetzt kann es losgehen. Oft kann ich am Morgen etwas bei der Buchhaltung helfen. Da muss man natürlich aufpassen, dass einem keine Fehler unterlaufen.

Später beginnen die Vorbereitungen für das Mittagessen, wie zum Beispiel die Tische decken. Um 11 Uhr kommen immer mehr Leute, die Tische beginnen sich zu füllen. Um 12 Uhr dann beginnen wir mit dem Schöpfen des Essens. Mit gesundem Appetit fangen die Gäste zu essen an. Nun beginnt das Abwaschen, Ich komme manchmal ins Staunen, wie viel Geschirr da zusammen kommt. Doch irgendwann ist alles wieder verstaut.

Die Gäste verabschieden sich langsam wieder. Einige spielen noch eine Runde Karten oder ein Jass. Um 15.00 Uhr endet mein Arbeitstag wieder.» Noemi Boss, Praktikantin im Treffpunkt vom 20. - 29. Juni 2011

. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.00-15.00 Uhr, **Adresse:** Treffpunkt für Stellenlose Gundeli, Winkelriedplatz 6, 4053 Basel, Tel.: 061 361 67 24, Fax: 061 361 27 46, E-Mail: tfs.gundeli@bluewin.ch

Für Spenden – mit liebem Dank im Voraus: PC-Konto: 40-22361-2

Für kleinere Arbeiten im Haus und Garten, als Hilfe beim Einpacken, Zügeln, Putzen und für kleine Botengänge vermitteln wir Ihnen gerne eine geeignete Hilfskraft

Intakte aber nicht mehr benötigte Kleider nehmen wir gerne entgegen. Keine Bettbezüge.

Die nächsten Mitteilungen der Kirchgemeinden erscheinen am Mittwoch, 24. August 2011

#### Die nächste Gundeldinger Zeitung

erscheint am Mittwoch, 24. August 2011 mit den

Themen/Sonderseiten: • Mammutumgang • Gartenrestaurants

Mode, Schönheit, Fitness und Gesundheit

#### Inseratenschluss ist am Do, 18. Aug. 2011

Das Team der

#### Gundeldinger Zeitung

berät Sie gerne!



Thomas P. Weber Silva Weber





Michèle Ehinger

Anruf genügt:

Redaktionsschluss: Di, 16. Aug. 2011

061 271 99 66

Fax 061 271 99 67

E-Mail: gz@gundeldingen.ch www.gundeldingen.ch

Betriebsferien: Der Verlag der Gundeldinger Zeitung ist von Montag, 1. August 2011, bis und mit Mittwoch, 3. August 2011, geschlossen. In dringenden Fällen erreichen Sie Thomas P. Weber: 079 645 33 05 (Combox, sms).



Was für ein Wetter - im Mai hochsommerlich heiss, im Juni durchzogen, im Juli dafür kalt-nasses April-Wetter, inklusive «Jahrhundert-Gewitter» - fotographisch festgehalten von Martin Graf. Ich glaube das



Gewitter über Basel. Foto: Martin Graf.

Wetter passt sich den launischen EU-Situationen an.

Was für ein Skandal! - Auch der Verlag der Gundeldinger Zeitung hat eine «Abhöranlage»! Dies finden wir in einer Redaktion ganz normal - täglich hören wir unseren Telefonbeantworter ab...

#### Café Streuli Bruderholz

In der vergangenen Woche lud uns Café Streuli, Auf dem Hummel 2 (bei der Tram-Endstation 15er/16er, Bruderholz), bekannt für feines Brot, Backwaren, Desserts, Pâtisserie, Praliné, Kuchen und vieles mehr das alles natürlich hausgemacht aus der eigenen Backstube in Bottmingen, zur Wiedereröffnung des aufgefrischten Cafés ein. Inhaberin Christine Streuli begrüsste die Anwesenden und bedankte sich bei allen Beteiligten für die rasche einwöchige und gelungene Umbauarbeit. Das Café Streuli erhielt nämlich einen neuen PVC-Bodenbelag (dunkelbraune Holzparkett-Imitation), schwarze Stühle und Tische, neue beigefarbige Vorhänge, neue Lampen, farbige Kissen, das alles farblich gut abgestimmt. Zudem wurde eine neue Wand für eine bessere Trennung zwischen Bäckerei inklusive Postannahmestelle zum Café gebaut. Für die gelungene Gestaltung, sowie Umsetzung und Koordination war Frau **Katharina Haag** (Home Interiors) verantwortlich. Dem **Café-Streuli-Team**: **Markus Höhener** (stellvertretender Geschäftsführer), Filialleiterin **Doris** Riegger, Nicole Roderer, Elvisa Kospo und Joana Mohler, gefällt diese Auffrischung sehr, vor allem der mit farbigen Kissen dekorierte «Kuschel-Egge» finden sie originell. Auch Hausbesitzervertreterin Monika Posteraro (Secretary of the Ma-



Café Streuli (immer v.l.): 1) Monika Posteraro, Christine Streuli und Kathari-na Haag. 2) Markus Höhener, Doris Riegger und Elvisa Kospo. 3) Das aufgefrischte Café Streuli. Fotos, Collage, Legi: GZ.

nagement, Willy A. Bachofen AG Maschinenfabrik), war zufrieden mit der geglückten Sanftrenovierung. Und so durften wir mit einem Glas Wein oder Orangensaft mit selbstgemachten feinem Streuli Gemüse-, Oliven- und Speckgugelhopf und Amuse-Bouche die neuen Räumlich-

Fortsetzuna auf Seite 20

# Restaurants- und Cafés-Empfehlungen im Gundeli-Bruderholz und rund um den Bahnhof



**Bruderholzstrasse 104** Telefon 061 367 86 00

täglich geöffnet von 9 bis 17 Uhr Sonn- und Feiertage von 10 bis 18 Uhr



Bei uns erhalten Sie jeden Tag 7 Menüs (davon 1 vegetarisch) und eine vielseitige «à-la-carte»

Versuchen Sie auch unsere feinen Glacés und Coupes!

www.momobasel.ch



#### Bar + Restaurant

Güterstrasse 100, Tel. 061 225 90 15 Der Treffpunkt im Gundeli für gutes Essen und gemütliches Zusammensein



- Tagesmenüs
- Sommerkarte diverse Salate
- abends à la carte
- europäische Küche und original Thai-Food

Foto von unserem schönen Gartenrestaurant hinten

Öffnungszeiten: Mo-Do 8.30-24 h, 8.30-01 h, 14.00-20 h. So geschlossen.

96912



#### **Restaurant Dreispitz**

Familie Yüksel Reinacherstrasse 30/Ecke Güterstrasse Tel. 061 331 09 25, täglich offen! CH-Küche mit



#### Sa + So: Grill

Grillplatte, Klöpfer, Bratwurst ...

Pizze - auch zum Mitnehmen (Fr. 14.- pro Pizza).

Drei 4-Gang-Menus (Suppe, Salat, Menu und Dessert) ab Fr. 16.80.

Immer jeden 1. Samstag im Monat: Jassen.

Abends à la carte mit CH-Spezialitäten + Pizze.



Güterstrasse 92 Tel. 079 725 45 00

Eintritt nur mit Fümoar-Vereinsmit-Fümoar gliederkarte '11

Der gemütliche Treffpunkt im Gundeli > Guter Sound



- ➤ Darts-Kästen (oben)
  - Grossleinwand für Sport-Liveübertragungen
  - Darts-Keller (auch mietbar)

Täglich geöffnet! Mo-Fr 07.30-23/01 h, Sa 10-24/01 h, So 13-19 h Fortsetzung von Seite 19

keiten auf uns wirken lassen. Den meisten der Stammgäste sind über ihr «neues» Café begeistert. Gehen auch Sie mal vorbei bei Café Streuli Auf dem Hummel, es gibt dort nebst Kaffe, Mineral auch Bier, Wein und viel Feines und Gluschtiges zum Essen. Am besten verbinden Sie es mit einem Spaziergang, dann sind die Kalorien der Süssigkeiten gleich wieder verschwunden.

«Werte ehemalige/n Mit-BeleberIn-nen des Ateliers **Solo11**, geschätzte Sympathisanten günstigen Wohn-raums in Basel-Stadt, Hallo zämme! Die Solo11 -(m)eine Wohnung an der Solothurnerstrasse 11 im Gundeli- werde ich verlassen müssen, denn die offiziellen Instanzen haben entgegen meinen Einwänden entschieden, dass die Wohnung zu Geschäftszwecken umgenutzt und umgebaut werden darf - leider und zu meinem Unverständnis. Es heisst Abschied zu nehmen von dieser algrossen, schönen Wohnung

günstigstem speziell: von Wohnraum.» - Lud uns Daniel Buser Ende Juni ein und so nahm Daniel am Donnerstag, 30. Juni von 8 Uhr bis Mitternacht auf seine orignelle Art von seiner Wohnung Solo11» zusammen mit Freunden Abschied.

#### Fest zu St. Jakob

Gegen 20'000 Besucherinnen und Besucher strömten am Samstag, 09. Juli über den ganzen Tag verteilt in den St. Jakob-Park und genossen das Jubelfest «10 Jahre St. Ja-kob-Park: Ein Fest für alle». Ein vielseitiges Programm verwandelte das Stadion in ein Volksfest so u.a. ein Monsterkonzert der **Gugge-IG-Ba-sel,** eine grosse Tombola, Sta-dionführungen, eine Autogrammstunde und Kurzinterviews mit der gesamten 1. Mannschaft des FC Basel 1893, Fussball-Artisten sowie Fussball-Parodien, Breakdancer, Fla-menco-Tänzer, eine Schnitzeljagd und ein Fotoshooting mit dem Meister-Pokal im Shopping Center und vieles mehr. Der **BKB** Stadion-Cup Final wurde von den Promis Mario Cantaluppi, Otti Demarmels, Christina Surer, Baschi, Mitch Riesen, Paul Accola, Markus Lehmann,

Micha Rahmen und Massimo Ceccaroni - der verletzungsbedingt die Trainerbank hüten musste – unterstützt. Moderiert wurde das Finalspiel von René Häfliger und Karli **Odermatt**. Neben einem diontalk mit dem Mediensprecher des FC Basel 1893 **Josef Zindel**, Grossratspräsident Markus **Lehmann** und der FCB-Legende Massimo Ceccaroni, unterhielt sich René Häfliger zudem mit Stephan Musfeld, Präsident der Genossenschaft Stadion St. Jakob-Park, über die damalige und heutige Stadionzeit. Für musikalische Unterhaltung sorgten u.a. Tanja Dankner, James Gruntz, das Sam Burckhardt Trio und Roland Bless, Gründungsmitglied von PUR. Als Surprise Act kündigte sich die Baselbieter Hip-Hop-Band **Brandhärd** an und heizte das Stadion nochmals richtig







GZ. der Mittleren Rheinbrücke Tattoo-Parade Eisengasse. *I*J Ennaruckriche nameer auf die Terrasse durften). Gardini, dass wir - zum Fotographieren - auf die Terrasse durften). Fotos: von Marktplatz verfolgten zehntausende der Eisengasse. 7) Eindrückliche Kul Mega Tattoo-Parade 2011: **5)** Auch am Mar 2000 Akteuren. **6)** Pipes and Drums in der Danke an Interdiscount, Filialleiter Thomas <sup>,</sup>



Jubiläumsfeier «10 Jahre St. Jakob-Park»: **1)** Schweizerische «Vuvuzelas»-Klänge (Alphornbläser Kaisten) im Stadion. 2) Stephan Musfeld. 3) Neuer FCB-Captain Marco Streller gibt Autogramme. 4) Standen für ein FCB-Spieler-Autogramm Schlange. Fotos: J. Zimmermann



Sandra Stähli Güterstrasse 199 Tel. 061 361 77 70

#### Haarentfernung

Ganze Beine inkl. Bikini Fr. 69.-Halbe Beine Fr. 40.-Arme Fr. 37.-Bikini/Achsel Fr. 20.-Oberlippe oder Kinn Fr. 15.-Brusthaare/Rücken «for Men» Fr. 40.-

#### Weitere Pflegeangebote:

Fusspflege • einfache GesichtspflegeManicure • Massagen Wimpern färben

4651<u>55</u>

www.gundeldingen.ch

#### ahre E. Wirz & Co. AG Haustechnik, Spenglerei Sanitär, Heizung u. Solar Liesbergerstrasse 15 4053 Basel Tel. 061 331 60 80 www.wirz-spenglerei.ch

Goldschmuck, Altgold ...

... und Markenuhren sofort Barzahlung

Uhren-Batterie wechseln Fr. 10.-

#### **Schmuckgalerie**

Güterstrasse 180, Eingang Gundelitor Telefon 061 361 51 85



Berücksichtigt bitte unser Inserenten. Danke!

#### **Sensationelles Tattoo**

War das wieder ein Super-Tattoo Herrlich wie die tausend Aktiven (aus 11 Ländern, fünf Kontinenten) musizierten, tanzten und sangen. **Eric Juillard** und sein Tattoo-Team haben auch dieses Jahr die hohen Erwartungen erfüllt. In der 6. Tattoo-Ausgabe 2011 kamen vor allem die «Blechmusik-Fans» auf Ihre Kosten. Zu den Höhenpunkten in diesem Top-Programm gehörten u.a. der Auftakt mit den 200 Musikerinnen und Musikern der Massed Pipes & **Drums** (11 Formationen - Namens-Auflistung siehe <u>www.tattoo.ch</u>), die **Band of the Australian Army** Band Corps brachten mit ihrer lustigen Show, inklusive mit dem Basler-Lied «Aber das ist die Garde» (mit fast perfektem hiesigen Dialekt, eine Hommage an die Gastgeber), die Tattoo-Arena zum «Kochen». Die Celtic Stars - ein Feuerwerk des Irish Dance (neun Mitglieder tanzten schon bei Riverdance oder Lord of the Dance mit, darunter acht Weltmeisterinnen und Weltmeister) mit dem amtierenden achtfache Weltmeister John Carey begeisterte das Publikum und das exotische Highlight aus Japan - die Aimachi Marching Band (traditionelle japanische Klänge und Choreografien in Perfektion) faszinierte die Zuschauerinnen und Zuschauer. Die Swiss Army

Central Band präsentierten u.a. mit Nicolas Senn (Hackbrett-Virtuose aus dem Appenzell) eine Mischung aus Schweizer Folklore, Marschmusik und Unterhaltungsmusik

Im Gegensatz der zum dritten Mal in Basel auftretenden beliebten königlicher Garde aus London Band of the HM Coldstream Guards war die Band of the Royal Swedish Army (königliche Garde aus Schweden) zum ersten Male in der Schweiz. Weiter haben in diesem hochstehenden musikalischen Spektakel mitgemacht: **Heeresmu-sikkorps 10 Ulm** aus Deutschland (mit lustigen choreopraphischen Einlagen), OzScot Dance aus Australien, Band of HM Grenadier Guards aus England, Band of the Royal Regiment of Scotland aus Schottland sowie der Basel Tattoo Chor und die Basel Tattoo Garde.

Nach dem zweistündigen Super-Programm lieferte das begeisterte Publikum zum Schlussbild aller Aktiven eine hochverdiente Standing-Ovation. Leider hatte das Tattoo nicht immer Wetterglück dieses

.. und was für eine Ehre! Am Mon-18. Juli beehrte HRH Prince Michael of Kent (als Mitglied der englischen Königsfamilie vertritt er das englische Königshaus bei offizi-



Hoher Besuch am Basel Tattoo: Mitenglischen Königsfamilie HRH Prince Michael of Kent.

Foto: Benno Hunziker.

ellen Empfängen im In- und Ausland) das Basel Tattoo mit seinem Be-

Auch die grandiose Tattoo-Parade vom vergangenen Samstag mit zusätzlichen Gastformationen wie u.a. die Basler Källerwäntele Zunft.

Breo Clique, Historische Radfahrer Kompanie, Musikverein Bubendorf, La fanfare de cavalerie du 8e Hussards d'Altkirch, Polizeimusik Basel zusammen mit der Polizeimusik Zürich-Stadt, Secret Drum Corps, Tambouren-und Pfeiferverein Visp zogen bei schönstem Wetter zehntausende von Schaulustige an. Tattoo ein weltliches Mega-Ereignis,

das nicht mehr aus dem Basler Kalender fehlen darf.

#### Fümoar

Was für ein rauchiges Theater um den Verein Fümoar. Ihr dürft rauchen! - Ihr dürft nicht rauchen! - Ihr dürft rauchen! - ... Jedenfalls stiessen die «blaudünstigen» gesetzli-chen Drohungen von Regierungsrat Dr. **Hans-Peter Wessels**, (Vorsteher des Bau- und Verkehrsdeparte-ments) nicht nur den Rauchern auf sondern auch dem Grossen Rat. Ich empfehle Ihnen zu diesem Thema den Artikel «Stangen-Artist Wessels» (Seite 5) von **Willi Erzberger** zu lesen.

#### Kartengrüsse

Wir danken unserem GZ-Mitarbeiter **Lukas Müller** für die Ansichtskarte aus dem Merlot-Kanton Ticino mit den Worten: «Die Sonnenstube Tessin ist immer wieder eine Reise - Ja Sonnenstube - im Moment wären wir hier - wettermässig sogar nur mit einem «Sunnekämmerli», zufrieden...

#### Korrigenda

Ubbs... Da haben wir doch in der letzten Ausgabe unter den über hundert Fotos und fast 300 Namen eine Person falsch benennt. Wir schuldigen uns in aller Form bei Urs Hugo (Standortleiter der BKB-Güterstrasse 116 und IGG-Vorstandsmit-



Korrigenda - Gundeli-Fescht Eröffnungs-Apéro (v.l.) Andrea Tarnutzer-Münch (IGG-Präsident) im Gespräch mit den BKB-Standortleitern Gundeli, jetzt richtig: Urs Hugo (BKB Güter-strasse 116, vis-à-vis Media Markt) und Oliver Herzog (BKB Güterstras-se 265, vis-à-vis Heiliggeist-Kirche). Foto: Josef Zimmermann.

glied) für diesen Fehler! Wir haben in der Bildlegende vom Gundeli-Fescht-Apéro anstatt Urs Hugo, Andreas Aellig (auch IGG-Vorstandsmitglied) geschrieben.

Ihri Boulevard-Amsle







#### Besucheransturm am Kung Fu-Infotag

GZ. Die SKEMA Kampfkunstschule Basel erlebte am Wochenende vom 21./22. Mai einen überraschenden Besucheransturm zum Kung Fu-In-

Fast alle Besucher nahmen am Morgen am Schnuppertraining teil. Dieses gewährte einen kurzen Einblick in die verschiedenen Kampfkunst-Disziplinen, die in der SKEMA Basel unterrichtet werden. Im Tai Chi erlebten die Besucher die wohltuende Wirkung dieser Kampf-kunst. In Wing Chun Kung Fu wurden Fäuste verteilt - dank der Instruktion des Schulleiters Stephan Wenko aber ebenso gut abgewehrt. Und im Eskrima nahmen die Workshop-Teilnehmer sogar Waffen zur Hand, um damit erste Angriffe und vor allem die Abwehren dazu einzuüben. Parallel zu den Erwachsenen vollführten die Kinder

bei Hilfsinstruktor Dennis Lucas erste Bewegungen aus dem Kinder-Wiishii.

Schulenleiter Stephan Wenko nutzte die Gelegenheit, den interessierten Besuchern nicht nur die Praxis, sondern Bruchstücke der Philoso-phie hinter dem Kung Fu näherzubringen. Im Anschluss an den Workshop durften sich die Besucher gratis an einem reichhaltigen Buffet bedienen. Dieses reichte vom währschaften Schweizer Zmorgen bis hin zu asiatischen Teigwarengerichte. Erst am späteren Nachmittag klang der Anlass aus. Jeder Besucher durfte eine Skema-Sporttasche mitnehmen. Weitere Infos/ Anmeldung für Kurse: SKE-MA Kampfkunstschule Basel, Leimgrubenweg 9, Telefon 061 332 23 32, E-Mail: <u>basel@skema.ch</u>, Website: www.skema.ch

#### 75 Jahre Winterhilfe Basel-Stadt

GZ. Seit 75 Jahren setzt sich die Winterhilfe Basel-Stadt, unter vielen anderen Aufgaben, auch für die Jüngeren in unserer Gesellschaft ein. So wurde im Frühjahr 2011 in Zusammenarbeit mit dem Familienpass und der Winterhilfe Basel-Land die Aktion Schulanfang für Familien mit einem geringen Einkommen durchgeführt. Schulsäcke mit Inhalt wurden an ABC Schützen, die im August 2011 ihren 1. Schultag haben, abgegeben. Über 200 Kinder konnten von dieser Aktion profitieren.

Auch Menschen in Ausbildung mit geringen finanziellen Möglichkei-ten werden mit der Vergabe von Büchergutscheinen tatkräftig un-

#### Bücher

#### Kochbuch mit glutenfreien Rezepten

GZ. Für Menschen mit einer Lebensmittelunverträglichkeit ist ausgewogen und unkompliziert kochen eine tägliche Herausforde-rung. Mit dem neuen Kochbuch «Glutenfrei geniessen» von Carine Buhmann unterstützt Coop Zöliakiebetroffene mit einer abwechslungsreichen Auswahl an Rezepten. Zöliakie ist eine Lebensmittelunverträglichkeit, die das Getreide-Eiweiss-Gluten betrifft, welches in herkömmlichen Getreidesorten wie Weizen, Dinkel und Roggen vorkommt. Viele verarbeitete Nahrungsmittel und Fertigprodukte wie Teigwaren und Brot enthalten glutenhaltige Zutaten.

Mit dem neuen Kochbuch «Glutenfrei geniessen» zeigt Coop, dass Ko-chen und Backen auch mit gluten-



freien Zutaten Spass macht. Unter den 50 einfachen, αelingsicheren Rezepten findet sich für Geleiede genheit etköstliwas: che Häpp chen ziim raffi-Apéro.



Hauptmahlzeiten nierte leckere Desserts. Dabei finden sowohl natürlich glutenfreie Produkte als auch glutenfreie Spezialprodukte von Free From, Schär und DS Food Verwendung.

Erhältlich auf www.coop.ch/buchverlag, im Onlineshop des Coop Presse Verlages sowie im Buchhandel, ISBN 978-3-9523778-6-4, Fr. 24.50.

terstützt. Studenten mit eigener Wohnung haben zudem die Mög-lichkeit von der Winterhilfe Basel-Stadt Holz zum Heizen zu beziehen. Weitere Auskünfte: Winterhilfe Basel-Stadt, Leonhardsgraben 40, Telefon 061 261 11 83, www.winterhilfe.ch

#### www.gundeldingen.ch













Sie finden uns in Basel, Dornacherstr. 210

www.ottos.ch +



#### Türen **Fenster** Innenausbau

#### **Schreinerei-Renggli**

Renggli Schreinerei AG Walkeweg 71, 4052 Basel Telefon 061 373 37 80 www.schreinerei-renggli.ch

39225







#### Ich. w. 25 J. alt suche Wohngemeinschaft

mit einer alleinst. Frau oder Ehepaar zwischen 50 und 70 J. in einer ruhigen, grünen Wohn-lage. Mithilfe im Haushalt möglich. Sauberkeit und Ordnung wichtig. Bin sportlich, tiefgründig, gerne in der Natur.

Tel. 079 889 77 88 wohngemeinschaft 2011@gmail.com

#### **Suche Wohnung im Gundeli**

Per 1. Okt. oder n. V. suche ich, Grafikerin, 51, Schweizerin, charmante 2-Zi-Whg mit grosszügigem Balkon. Miete inkl. NK bis Fr. 1200.-Gerne Altbau mit einfachem Standard, am liebsten im obersten Stock, auch ohne Lift. Mail: s.ryser@magnet.ch, Tel. 079 351 49 57

#### Gesucht grosser Raum

(auch einfacher Raum ideal)

ca. 80-120m<sup>2</sup>

für Atelier, Büro, Archiv.

Tel. 078 710 89 99

#### First Cleaning Service REINIGUNGSUNTERNEHMEN Hochstrasse 68 4053 Basel Telefax 061 361 44 52 Natel 079 21455 33 WIR REINIGEN NICHT NUR.

WIR PRODUZIEREN SAUBERKEIT UND HYGIENE

#### Unterhaltsreinigungen Spezialreinigungen

Büros Hauswartungen Treppenhäuser Fabrikationsgebäude Gastgewerbe Sportstudios Wohnungen Öffentliche Einrichtungen

Schaufenster

Baureinigungen Fenster inkl. Rahmen Umzuasreinigungen Spannteppiche Oberflächenbehandlung Swimmingpool-Reinigungen Lebensmittelbereich

44930

## Wir schätzen Liegenschaften

Dachdecker & Spenglere

Steil- & Flachdach - Schieferdach

Dornacher Str. 56 4053 Basel

Tel. 061 331 24 83

0796984167

- Bewirtschaftung von Liegenschaften
- Schätzungen und Expertisen

Solartechnik

Für die Zukunft denken!

- Kauf- und Verkaufsberatung
- Buchhaltung

#### Hecht & Meili Treuhand AG

Delsbergerallee 74, CH-4002 Basel +41 61 338 88 50 Fax +41 61 338 88 59 hmt@hmt-basel.ch www.hmt-basel.ch



Hecht & Meili Treuhand AG

# Telefonanlagen

- PC-Netzwerke
- ISDN ADSL
- Daten-Applikationen
- Projektierung + Ausführung

Beratung und Installation durch:



www.bsk-ag.ch Ihr Elektriker für alle Fälle

info@bsk-ag.ch



und tapeziert sorgfältig sauber, exakt preisgünstig

Verlangen Sie unverbindlich Beratung und Offerte.

prompt

Vogel + Bugmann Malerund Gipsergeschäft GmbH Frobenstr. 22 Telefon 061 273 51 00

#### Bitte berücksichtigen Sie unsere Inserenten

Im Gundeli!

### Elektro-Struss

Güterstr. 100, © 061 225 90 10, Fax 061 225 90 11

#### Wir installieren

Starkstrom

Gegensprechanlagen Beleuchtungen

E D V

Verteilanlagen Sicherheitsanlagen Schwachstrom Steuerungen **ISDN** Telefon/Fax

TV/Radio (cablecom)

#### **SPENGLEREI MARTIN** PROBST SANITÄRE ANLAGEN

Dipl. San.-Installateur

Sanitäre Anlagen Reparaturen **Boilerservice** 

Neu- und Umbauten Kundendienst Bauspenglerei

probst.sanitaer&spenglerei@bluewin.ch

Gempenstrasse 76, 4053 Basel, Tel. 061 361 33 44, Fax 061 361 89 34



# Für Prosecco zum Rendez-vous ...

... und alles für den nächsten Morgen: Vitaminsaft, Speck, Freilandeier und Kopfwehtabletten.

